



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Stelleninfo

Nr.: 06 - 2025

vom 10.02.2025

78 Seiten

Das Stelleninfo ist ein kostenloses Angebot des
AKFB e.V.

Es wird durch die Mitgliedsbeiträge der
Vereinsmitglieder getragen

Fördermitglieder des AKFB e.V.:



Quellen-Hinweis: Soweit nicht anders angegeben, wurden die Stellenangebote direkt an den AKFB e.V. gesendet.



»Wir gestalten heute den
Wald von morgen«

HessenForst sucht Sie für den höheren Forstdienst (w/m/d)

Ihre Vorteile:

- Verbeamtung
- vielfältiger Vorbereitungsdienst
- gute Übernahmechancen
- Familienfreundlichkeit



Hessisches Ministerium für Landwirtschaft
und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und
Heimat

 **HessenForst**
MEHR WALD.
MEHR MENSCH.

Referendariat in Hessen

Laufbahnausbildung für den höheren Forstdienst (m/w/d)

Bewerbung:

Den Antrag auf Zulassung zum Referendariat senden Sie bitte **bis zum 01.03.2025** an folgende Adresse:

Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

z.Hd. Herr Felix Becker

Mainzer Straße 80

65189 Wiesbaden

Felix.Becker@landwirtschaft.hessen.de

Die Bewerbung kann bevorzugt per E-Mail (pdf-Dokument) oder schriftlich eingereicht werden.

Einstellungstermin:

zum 02.06.2025

Allgemeine Informationen

erforderliche Vorqualifikation:

- Forstudium mit Masterabschluss
- Gültiger deutscher Jagdschein
- Fahrerlaubnis der Klasse B
- Erfolgreiche Belegung von 13 forstlichen Kernfächern im Studium

Dauer:

2 Jahre Referendariat mit abschließender Laufbahnprüfung

Status:

Beamter/Beamtin auf Widerruf, „Forstreferendar/in“

Bezüge:

Ca. 1.800 EUR/Monat (in Abhängigkeit der persönlichen Lebenssituation)

Ausbildungsziel:

Ziel der Ausbildung ist die Qualifikation für Wahrnehmung von Aufgaben des höheren Forstdienstes, insbesondere von Leitungsfunktionen in einem Forstbetrieb oder einer Forstbehörde.

Richtlinien Forstdiensttauglichkeit

Fit für den Forstdienst? Die folgenden Richtlinien geben vor, wie leistungsfähig Sie sein müssen:

[Richtlinien Forstdiensttauglichkeit \[PDF, 22 KB\]](#)



Rechtsgrundlage:

Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den höheren und gehobenen Forstdienst des Landes Hessen
(APOhgFD) [Ausbildungs- und Prüfungsordnung \[PDF, 167 KB\]](#)

Gliederung der Ausbildung

Der Vorbereitungsdienst für den höheren Forstdienst besteht aus 4 Ausbildungsabschnitten:

1. Forsteinrichtung und Forstliches Versuchswesen (für die Dauer von 4 Monaten)
2. Forstamt (für die Dauer von 15 Monaten)
3. Exkursionsstationen (für die Dauer von 3 Monaten)
4. Obere Forst-, Jagd-, Fischerei- und Naturschutzbehörde und Landesbetriebsleitung Hessen-Forst (jeweils für die Dauer eines Monats)

Im Ausbildungsabschnitt "Forstamt" sind Lehrgänge mit einer Gesamtdauer von bis zu acht Wochen und eine Projektarbeit mit einer Dauer von zwei Wochen integriert.

Der Abschluss - Die Große Forstliche Staatsprüfung

Als Prüfungsvorleistungen sind eine **Projektarbeit**, eine **Forstbetriebsplanung** und ein **Reisebericht** zu erstellen. Die Große Forstliche Staatsprüfung besteht aus einer **schriftlichen** und **mündlichen Prüfung** sowie der **Waldprüfung**.

Folgende Themenkomplexe sind Bestandteil der Prüfungen:

- Waldbau, Forsteinrichtung, Forstökologische Grundlagen
- Naturschutz, Landschaftspflege, Raumordnung, Öffentlichkeitsarbeit, Waldpädagogik
- Waldarbeitslehre, Verfahrenstechnik, Tarif-, Arbeits-, Sozialrecht, Walderschließung
- Forstnutzung
- Waldschutz, Jagd und Fischerei
- Staatskunde, Recht und (Forst-)Verwaltung
- Forstpolitik, forstliche Förderung und Betreuung des Körperschafts- und Privatwaldes
- Betriebswirtschaftslehre, Waldbewertung, Betriebssteuerung und Personalführung

Kontakt

Hessisches Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt,
Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

Mainzer Straße 80
65189 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner

Herr Felix Becker
Tel.: 0611 815 – 1633
E-Mail: Felix.Becker@landwirtschaft.hessen.de

Landesbetrieb HessenForst
Landesbetriebsleitung

Panoramaweg 1
34131 Kassel

Frau Annemarie Hoff
Tel.: 0561 3167-137
E-Mail: bildung@forst.hessen.de



Wir stellen ein!

mach-was-wichtiges.de

Kennziffer:
05/2025

Eintritt:
01.04.2025

Ort: Kärnerstraße
1, 08261
Schöneck

Bewerbungsfrist:
28.02.2025

Sachsenforst sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Forstwirt (m/w/d)

im Forstbezirk Adorf unbefristet in Vollzeit (Teilzeit möglich)



Über uns

Sachsenforst ist der größte forstwirtschaftliche Arbeitgeber Sachsens und größter Bewirtschafter natürlicher Ressourcen für den sächsischen Staatswald und gewährleistet mit seinen über 400 Forstwirtinnen und Forstwirten eine nachhaltige und ökologisch orientierte Waldbewirtschaftung.



Interessante Aufgaben

Motormanueller Holzeinschlag

Pflanzung von Forstgehölzen, Kulturpflege und Bestandeserziehung

Bau und Reparatur von jagdlichen Einrichtungen sowie Schutz - und Erholungseinrichtungen

Mitwirkung bei der Verwaltungsjagd, Verkehrssicherung, Waldpädagogik und

Öffentlichkeitsarbeit

Ausführen von Aufgaben im Waldschutz, Einsatz in der Natur- und Landschaftspflege

Bei betrieblichem Bedarf Einsatz als Zapfenpflücker

Die Arbeit wird in einer flexiblen Arbeitsgruppe in 2 Revieren ausgeführt. Für die Arbeitsgruppe steht ein Dienst-Kfz zur Verfügung.



Wir bieten Ihnen

eine nach Entgeltgruppe 5 TV-Forst bewertete Stelle (Hier finden Sie die aktuelle [Entgelttabelle](#))
zzgl. Jahressonderzahlung
30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr und zusätzlich dienstfrei am 24. und 31. Dezember
flexible Arbeitszeiten
einen sicheren Arbeitsplatz mit interessanten und vielfältigen Aufgaben
Fortbildungsmöglichkeiten zum/zur Forstwirtschaftsmeister/in, Forstmaschinenführer/in,
Zapfenpflücker/in oder geprüften Natur- und Landschaftspfleger/in
Zahlung von Erschwerniszuschlägen, Gestellung der Motorkettensägen und der Betriebsstoffe



Sie bringen mit

eine abgeschlossene Berufsausbildung als Forstwirt/Forstwirtin
Führerschein Klasse B
körperliche Eignung für Tätigkeiten in der Waldarbeit und Tätigkeiten im schwierigen Gelände,
ggf. ist diese vom Betriebsarzt zu bestätigen
idealerweise Erfahrungen bei der Saatguternte mit Seilklettertechnik, einen SKT A- und B-
Schein, Berufserfahrung als Forstwirt/in



Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Nachweise, Zeugnisse), insbesondere von Frauen,
unter der oben genannten Kennziffer per E-Mail an sbs.bewerbungen@smekul.sachsen.de. Bitte
fassen Sie die Anlagen in einer PDF-Datei (max. 10 MB) zusammen.

Als Ansprechpartner steht Ihnen Herr Bär, Telefon 03501 542-185, zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wir bei gleicher
Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen
Nachweis bei.

Klicken Sie bitte hier für Hinweise zum [Datenschutz](#) und zur [sicheren elektronischen Kommunikation](#).



Ihre Bewerbung richten Sie
bitte bis spätestens

28. Februar 2025

an die

Stadt Löffingen
Rathausplatz 1
79843 Löffingen

bach@loeffingen.de



Für Fragen steht Ihnen
Frau Selb, selj@loeffingen.de
Tel: 07654/802-30
zur Verfügung

Besuchen Sie uns auch auf
unserer Homepage



www.loeffingen.de

Für unseren Interkommunalen Forstbetrieb der Stadt Löffingen
suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Holzverkäufer mit Revieranteil im gehobenen technischen Forstdienst (m/w/d)

In Vollzeit, unbefristet.

Der Interkommunale Forstbetrieb Löffingen – Eisenbach-
Friedenweiler ist mit rund 4.000 ha forstlicher Betriebsfläche
landesweit einer der größten kommunalen Waldbesitzer.

Dies ermöglicht den Revierleitern ein kollegiales und effizientes
Wirken in einem kompetenten Team mit flachen Hierarchien und
kurzen Entscheidungswegen.

Der **Holzverkauf** umfasst eine planmäßige Menge aus den
Kommunalwäldern von 41.700FM und ca. 2.000FM aus den
betreuten Privatwäldern.

Das zu besetzende **Revier Eisenbach** umfasst einen Waldanteil
von 486 ha Forstbetriebsfläche mit einem jährlichen
Holzeinschlag von 5.400FM. Es liegt an der Grenze zwischen
Westbaar und Hochschwarzwald und ist nadelholzgeprägt.

Ihr Profil:

- Bachelor-Abschluss im Bereich Forstwirtschaft oder ein vergleichbares Studium mit der Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst
- Führerschein der Klasse B
- gültiger Jagdschein von Vorteil, jedoch keine Voraussetzung
- forstliche Fachkenntnisse und Berufserfahrung im Forstbereich, vorzugsweise Holzverkauf und Revierdienst

Wir bieten Ihnen

- Einbindung in ein Team von insgesamt 4 Revierförstern in einer flachen Verwaltungsstruktur im kommunalen Bereich
- eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten
- kurze Entscheidungswege
- fachliche und persönliche Weiterentwicklung durch Fortbildungen
- jagdliche Möglichkeiten auf der Regiejagd
- Teilnahme bei Jobrad und Hansefit
- Eingruppierung bis in Besoldungsgruppe A12 oder vergleichbare Eingruppierung TvöD
- Dienstwagennutzung möglich oder Kostenersatz für Einsatz Privat-PKW
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem schlagkräftigen, kompetenten und engagierten Team



Landesforsten
Rheinland-Pfalz
Wald. Werte. Wahren.

Projektleitung (m/w/d) für den Holzbau in der „Schwerpunktregion Holzbau - Trier“ mit Sitz am Forstamt Trier in Trier-Quint

Wald. Werte. Willkommen.

Rheinland-Pfalz ist das walddreichste Bundesland in Deutschland. Landesforsten Rheinland-Pfalz obliegt die hoheitliche Aufsicht über die Wälder. Wir bewirtschaften in unserem Landesbetrieb mit 44 Forstämtern rund 213.000 ha landeseigene Wälder. Für ca. 628.000 ha Gemeinde- und Privatwald übernehmen wir Aufgaben der Beratung und Dienstleistung.

Neben den Forstämtern betreiben wir u.a. eine eigene Forschungseinrichtung, die Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft (FAWF), ein eigenes Bildungszentrum für die Aus- und Weiterbildung, das Waldbildungszentrum in Hachenburg (WBZ) sowie ein Kompetenzzentrum Waldtechnik Landesforsten (KWL) und verschiedene Einrichtungen der Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Walderlebniszentrum Soonwald).

Der Wald liefert uns den umweltfreundlichen Rohstoff Holz, schützt unsere natürlichen Lebensgrundlagen und ist ein wichtiger Ort der Erholung. Damit jetzt und in Zukunft alle Menschen von den Leistungen unserer Wälder profitieren, brauchen wir qualifiziertes und motiviertes Personal und suchen deshalb SIE!

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist die Stelle der

Projektleitung (m/w/d) für den Holzbau in der „Schwerpunktregion Holzbau - Trier“ mit Sitz am Forstamt Trier in Trier-Quint

befristet bis zum 31.12.2026, mit der Option der Anschlussbeschäftigung im gleichen Aufgabenfeld zu besetzen.

Rheinland-Pfalz hat sich zum Ziel gesetzt, in einem Korridor zwischen 2035 und 2040 klimaneutral zu werden. Dabei spielen der Bausektor und der Verkehr mit seinen Transportemissionen eine große Rolle. Knapp 40% der weltweiten CO₂ - Emissionen

entstehen beim Bau und Betrieb von Gebäuden. Holz kann zunehmend energieaufwendigere Materialien ersetzen, dies trägt zur Minderung dieser Emissionen bei.

Im Rahmen des **„Klimabündnis Bauen in Rheinland-Pfalz – nachwachsende und kreislaueffiziente Rohstoffe stärken“** setzen sich die Bündnispartner – das Ministerium der Finanzen (FM) und das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität (MKUEM) – für das gemeinsame Ziel ein, den Einsatz nachwachsender und kreislaueffizienter Rohstoffe bei Bau- und Sanierungsvorhaben landesweit deutlich zu steigern.

Mit der „Schwerpunktregion Holzbau – Trier“ soll diese strategische Gesamtausrichtung in der Region Trier intensiviert und somit ein Beitrag zum klimafreundlichen Bauwesen geleistet werden. Dabei sollen die bestehenden Aktivitäten des Holzbaucusters in der Region weiter intensiviert und ausgebaut werden.

Bewerbung starten

[!\[\]\(c3d993ca47bfe2a953c700506ce31fa0_img.jpg\) Zurück zur Übersicht](#)

Unsere Anforderungen

Wir setzen voraus:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor, Master, Diplom) mit Schwerpunktsetzung Architektur, Bauingenieur, Forstwirtschaft, Holztechnologie, Holzbau oder Holztechnik mit praktischer Berufserfahrung im Holzbau
- oder die Ausbildung und Weiterqualifizierung im Bereich des Holzbaus. Im Idealfall einen Meisterabschluss im Zimmerer-Handwerk und langjährige praktische Berufserfahrung im Holzbau

Wünschenswert bzw. von Vorteil sind:

- Kenntnisse in Bezug auf die Bauphysik und Energieverbräuche von Gebäuden.
- praktische Erfahrung im Projekt- und Prozessmanagement im Bauwesen, insbesondere in der Erarbeitung und Umsetzung von Projekten mit öffentlichen und privaten Partnern
- Praktische Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Hochschulen

- Erfahrungen mit der Abwicklung von Förderprojekten. Im Idealfall in der Großregion
- Kenntnisse und Interesse für die Förderlandschaft für klimafreundliches Bauen in Deutschland praktische Erfahrung bei der Organisation von Veranstaltungen und Schulungen für den Bereich Holzbau
- Kenntnisse im Bereich der Lehre und beruflichen Ausbildung im Bereich Holzbau
- Erfahrungen bei der Präsentation von aktuellen Themenstellungen im Holzbau. Im Idealfall im internationalen Kontext.
- Kenntnisse über die Branche in der Schwerpunktregion Trier und möglichst darüber hinaus (Großregion).
- Kenntnisse in Bezug auf die oben aufgeführten Aufgabenfelder

Wir erwarten weiterhin:

- die Fähigkeit und die Bereitschaft, selbstständig Projekte zu entwickeln und durchzuführen
- die Fähigkeit und die Bereitschaft der inhaltlichen Aufbereitung von Fachthemen für ein breites Publikum (redaktionelle und gestalterische Erarbeitung von Informationsschriften, Erarbeitung und Halten von Vorträgen, Kommunikationstechniken und Gesprächsführung)
- Spaß am und Neugier auf Holz und innovativen Baumethoden und dessen Verwendung
- Kompetenzen im Umgang mit neuen Medien
- Kooperationsbereitschaft gegenüber internen und externen Partnerinnen und Partnern und Dienstleistenden
- Reisebereitschaft und Flexibilität

Zu Ihren Stärken zählen:

- stark ausgeprägte Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit in deutscher Sprache in Wort und Schrift
- hohes Maß an Überzeugungskraft
- hohe Belastbarkeit und Organisationsgeschick

Ihre Aufgaben

Koordination der Umsetzung der Projektaufgaben im Förderprojekt „Schwerpunktregion Holzbau - Trier“, insbesondere

- Beratung und Unterstützung der Kommunen als Bauherren und Planungsträger*innen für das Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen
- Analyse des aktuellen Stands der Holzbautätigkeiten in der Region und Ableitung von Empfehlungen zur Förderung der Holzbau- und Holzverarbeitung

- Koordination von Projektmanagement-Tätigkeiten, einschließlich Dokumentation der Projektfortschritte, Berichtswesen und Budgetverantwortung
- Entwicklung einer Strategie zur Förderung des konstruktiven Holzbaus in Zusammenarbeit mit der Projektleitung
- Aufbau eines Netzwerks von Kommunen, Projektentwickelnden und anderen Akteurinnen und Akteuren zur Steigerung der Attraktivität von Holzbauprojekten
- Erstellung von Informationsmaterialien und Handlungsempfehlungen für kommunale Entscheidungsträger*innen
- Entwickeln, planen und durchführen von Veranstaltungen zur Förderung des Holzbaus und zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit für das Thema Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen
- Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen und Unternehmen, die nachwachsende Bau-, Werk- und Dämmstoffe produzieren oder deren Entwicklung und effizientere Nutzung erforschen
- Konzeptionelle Entwicklung von Weiterbildungsangeboten für Fachkräfte und somit Sicherung von Arbeitsplätzen in der gesamten Wertschöpfungskette des Clusters Forst und Holz in der Region Trier
- Inhaltliche Weiterentwicklung und Ausbau bestehender Förderimpulse für innovative Bauprojekte - insbesondere im Bereich serielle Sanierung - mit nachwachsenden, kohlenstoffspeichernden Rohstoffen als Anreiz zum Klimaschutz in der Region Trier
- zentrale Ansprechpartnerin bzw. zentraler Ansprechpartner für alle internen und externen Projektbeteiligten

Wir...

bieten:

- kollegiale Arbeitsatmosphäre im Team, einen fachlichen Austausch und gute Zusammenarbeit unter Kolleginnen und Kollegen
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Zusammenhang mit Wald, Bauwesen und Klimaschutz
- Intensive Einarbeitung und Einführung in bestehende Aktivitäten und Netzwerke des Holzbaclusters Rheinland-Pfalz
- eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit
- flexible Arbeitszeiten und ein interessantes Arbeitsumfeld
- die Möglichkeit des lebenslangen Lernens, durch eine Vielzahl an Weiter- und Fortbildungsangeboten



Tätigkeit

Wir bieten eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit.



Familienfreundlichkeit

Wir schreiben Familienfreundlichkeit groß - das bescheinigt auch das Zertifikat „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ – und bieten deshalb u. a. flexible Arbeitszeiten.



Gleichstellung

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität. Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes sind wir bei unterrepräsentierten Stellen besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.



Mögliche Teilzeit

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet, jedoch muss sichergestellt werden, dass die Stelle im vollen Umfang besetzt wird.



Weiter-/Fortbildung

Durch eine Vielzahl an Weiter- und Fortbildungsangeboten bietet sich Ihnen die Möglichkeit des lebenslangen Lernens.



Mitarbeit in einem kompetenten und kollegialen Team

Fachlicher Austausch und gute Zusammenarbeit unter Kolleginnen und Kollegen sprechen für unser gutes Betriebsklima.

Weitere Informationen

Bei Erfüllung des Anforderungsprofils erfolgt die Eingruppierung gemäß den Bestimmungen des TV-L bis zur Entgeltgruppe 13.

Bewerbungsfrist: 23.02.2025

Sie haben Fragen? Wenden Sie sich zu Einzelheiten der Tätigkeit und organisatorischen Rahmenbedingungen an Herrn Lukas Mock, E-Mail: Lukas.Mock@mkuem.rlp.de, Telefon: 06131-164643,

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet, jedoch muss sichergestellt werden, dass die Stelle im vollen Umfang besetzt wird

Die Tätigkeit setzt die Bereitschaft voraus einen privat eigenen PKW gegen Fahrtkosten Erstattung nach den einschlägigen Reisekostenbestimmungen zu dienstlichen zwecken einzusetzen.

Hinweise zur Bewerbung

!!! Bewerben Sie sich bitte ausschließlich ONLINE !!!

Onlinebewerbung

[Bewerbung starten](#)

Ihr Ansprechpartner für allgemeine Fragen

Herr Michael Dengel

 +49 6321 6799136

Ihr Ansprechpartner für personelle Fragen

Frau Edith Schwarz-Finkele

 +49 6321 6799213

Rahmendaten

Art der Beschäftigung

Vollzeit

Einsatzregion

Deutschland, Rheinland-Pfalz, Trier, Trier

Einsatzort

Am Rothenberg 10, 54293 Trier

Befristung bis

31.12.2026

Offene Stellen

1

[!\[\]\(6059a5aa8b4ca7bb793408023d6c6e42_img.jpg\) Zurück zur Übersicht](#)

Zur Website der Landesforsten Rheinland-Pfalz

Erklärung zur Barrierefreiheit

Impressum

Datenschutz

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) und sein Geschäftsbereich sind für eine Vielzahl unterschiedlichster Themen zuständig, die die Menschen in Niedersachsen täglich bewegen. Zu den Fachaufgaben des Ministeriums gehören neben der Ernährung und Landwirtschaft auch der Tierschutz, die Tiergesundheit, der Verbraucherschutz und die Lebensmittelsicherheit sowie die Landesplanung, Raumordnung, die **Forst- und Jagdwirtschaft**. Hier bietet das **Referat R3 „Multifunktionale Waldwirtschaft und Waldforschung“** für das zweite Einstiegsamt der Laufbahn der Fachrichtung **agrar- und umweltbezogene Dienste** der Laufbahngruppe 2 (ehemals höherer Forstdienst), bis zu 10



zum 01.06.2025 an.

Die Einstellung erfolgt in Vollzeit unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf.

Hinweise zum Vorbereitungsdienst

Der Vorbereitungsdienst dauert 24 Monate und gliedert sich in mehrere Ausbildungsabschnitte. Die praktische Ausbildung erfolgt überwiegend im Niedersächsischen Forstplanungsamt und den Forstämtern der Niedersächsischen Landesforsten (AöR). In der etwa achtwöchigen Reisezeit können Sie verschiedene Betriebe im Cluster Forst und Holz

europaweit besuchen und kennenlernen. Lehrgänge und Exkursionen zu unterschiedlichen Themenbereichen ergänzen die Ausbildung.

Ihre Qualifikation

- der Abschluss eines Hochschulstudiums mit einem Bachelorgrad (Bachelor of Science) und einem Mastergrad (Master of Science) in einem forstlichen Studiengang.
- ausreichend Studienkenntnisse in den Bereichen: Waldbau, Waldökologie, Waldschutz, Waldnaturschutz und Landschaftspflege, forstliche BWL, Forstrecht, forstliche Arbeitswissenschaften, forstliche Verfahrenstechnologie, Forstnutzung, Wildbewirtschaftung und Jagd

Darüber hinaus bringen Sie mit:

- einen gültigen Jahresjagdschein gem. Bundesjagdgesetz
- einen gültigen Pflanzenschutzsachkundenachweis
- einen Motorsägenlehrgang (AS Baum I)
- die Bereitschaft, Ihren privaten PKW während des Vorbereitungsdienstes einzusetzen

Unser Angebot

- Anwärterbezüge nach dem niedersächsischen Besoldungsgesetz (z.Zt. rd. 1.662,66 €)
- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- ein breites Angebot an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- ein engagiertes Team

Weitere Besonderheiten

Das ML strebt an, in allen Bereichen und Positionen eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Schwerbehinderte Menschen sowie gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung bitte ich, zur Wahrung Ihrer Interessen, bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.ml.niedersachsen.de/download/135511>.

Ihre Bewerbung

Haben wir Ihr Interesse an einer der Stellen geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Bewerbungsschluss ist der **01.04.2025**. Bewerben Sie sich über unser Online-Bewerbungsmodul im Karriereportal Niedersachsen mit dem Link am Ende des Textes oder in einer PDF-Datei per E-Mail an ulrike.stipp@ml.niedersachsen.de.

Alternativ können Sie Ihre postalischen Bewerbungen an das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Referat R3, Postfach 243, 30002 Hannover senden.

Haben Sie weitergehende Fragen, richten Sie diese bitte an Frau Ulrike Stipp (Tel. 0511 120-2251) oder per E-Mail an ulrike.stipp@ml.niedersachsen.de.

Weitere Informationen zur Bewerbung und den erforderlichen Bewerbungsunterlagen erhalten Sie unter:

https://www.ml.niedersachsen.de/startseite/themen/wald_holz_jagd/berufe_in_der_forstwirtschaft/berufe-in-der-forstwirtschaft-4967.html

Jetzt online bewerben:

<https://karriere-b-obm.niedersachsen.de/home/index?stelleId=95781>

Praktikum

im Wildwirkungsmonitoring des Făgăraș-Gebirge, Rumänien



Die Foundation Conservation Carpathia (www.carpathia.org) vergibt mehrere Praktikumsstellen im Rahmen des Verbissmonitorings.

Wir bieten

- Einweisung in verschiedene Erfassungsmethoden von Wildverbiss an Waldverjüngung sowie in die Bestimmung von Baumarten im Knospenzustand
- Einblicke in das Wildtiermonitoring und weitere aktuelle Forschungsprojekte
- Betreuung vor Ort und Arbeiten im Team
- Kostenlose Unterbringung vor Ort
- Bereitstellung eines Fahrzeugs für die Feldarbeit

Wir erwarten

- Mindestens Grundkenntnisse in der Bestimmung von Baumarten im Knospenzustand
- Motivation, Zuverlässigkeit und eine sorgfältige Arbeitsweise
- Körperliche Fitness, um mehrere Stunden auch im unwegsamen Gelände zu arbeiten
- Führerschein von Vorteil

Einsatzort: Podu Dambovitei, Arges County, Romania

Zeitraum: 01.03.2025 bis 30.06.2025

Die Mindestdauer für ein Praktikum beträgt 2 Monate

Vollständige Bewerbungsunterlagen und Fragen bitte per Email an:

Anne Peters (Anne.Peters@npv-bw.bayern.de)

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

Abteilung „Boden und Klima“

Projekt: »Harmonisierte Bilanzierung des Nährstoffhaushaltes auf Intensivmessflächen des Forstlichen Umweltmonitorings: Teilprojekt A3 Stoffhaushaltstypen und Risikobewertung«

Besetzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis 30.11.2027, Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L

In dem integrativen Verbundprojekt „Stoffbilanz“ arbeiten Sie zusammen mit den forstlichen Versuchsanstalten der Länder, dem Thünen Institut für Waldökosysteme und dem Institut für Atmosphärische Umweltforschung des Karlsruher Institut für Technologie (KIT) an einer deutschlandweiten Auswertung der Stoffbilanzen aller Flächen des intensiven forstlichen Umweltmonitorings (Level 2 Flächen). In unserem Teilprojekt sollen anhand von Clusteranalysen Stoffhaushaltstypen herausgearbeitet und diese hinsichtlich relevanter Zielgrößen für die forstliche Praxis bewertet werden. Auch die Dynamik der Stoffhaushaltstypen und die sich daraus ergebende Veränderungen sollen betrachtet werden. Aus den Bewertungen soll mithilfe der identifizierten Stoffhaushaltstypen ein System zur Risikobeurteilung von Waldstandorten abgeleitet werden, das Handlungsempfehlungen hinsichtlich Klimaanpassung und Boden- sowie Gewässerschutz generiert.

Ihre Aufgaben:

- Literaturrecherche und Auswahl geeigneter statistischer Methoden und Instrumente
- Datenakquise aus den Arbeitspaketen der Verbundprojektpartner
- Clusteranalyse zur Ableitung von Stoffhaushaltstypen
- Bewertung der Stoffhaushaltstypen anhand von Zielgrößen für die forstliche Praxis
- Erfassung der Dynamik der Stoffhaushaltstypen und der sich daraus ergebenden Veränderungen
- Erstellen eines Regelwerks zur Risikobeurteilung von Standorten

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (Diplom oder Master) der Geoökologie, Biologie, Forstwissenschaften oder eines vergleichbaren Studiums
- Vertiefte Kenntnisse zum Stoffhaushalt von Wäldern
- Erfahrungen in der integrativen statistischen Auswertung, bevorzugt in R
- Kenntnisse des forstlichen Umweltmonitorings
- Erfahrungen im Datenmanagement und der Erstellung wissenschaftlicher Publikationen
- Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher und englischer Sprache
- Teamfähigkeit und zielorientierte Arbeitsweise

Bewerbungen von schwerbehinderten Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGIG besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der Kenn-Nr. LWF-2505

richten Sie bis spätestens 24.02.2025 an:

Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft,
Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren und »Was wir Ihnen bieten« unter <http://www.lwf.bayern.de/service/stellenangebote> sind Bestandteil dieser Ausschreibung. *Wir bitten um Beachtung.*

Wir stellen ein!

mach-was-wichtiges.de

Kennziffer:
06/2025

Eintritt:
nächstmöglich

Ort: An der Elbe 4,
01814 Bad
Schandau

Bewerbungsfrist:
26.02.2025

Sachsenforst sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Referent für Forschung und Monitoring (m/w/d)

in der Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz unbefristet in
Vollzeit (Teilzeit möglich)



Über uns

Sachsenforst ist der größte forstwirtschaftliche Arbeitgeber Sachsens und größter Bewirtschafter natürlicher Ressourcen für den sächsischen Staatswald und gewährleistet mit seinen ca. 1.400 Bediensteten eine nachhaltige und ökologisch orientierte Waldbewirtschaftung. Gleichzeitig ist die Nationalpark- und Forstverwaltung im Staatsbetrieb Sachsenforst Naturschutzfachbehörde in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz.



Interessante Aufgaben

hauptverantwortliche Koordination, Projektmanagement und -entwicklung des naturschutzfachlichen Monitorings sowie der Forschungsaktivitäten in der Nationalparkregion einschl. Abstimmung und Erteilung notwendiger Erlaubnisse
Weiterentwicklung und Umsetzung des Monitoringkonzeptes für die Nationalparkregion mit den Schwerpunkten ökosystemare Umweltbeobachtung, Monitoring und Erhaltungszustand Natura 2000 sowie Zusammenhänge mit sozioökonomischen Fragestellungen (Besucherzählungen und -befragungen, Nationalpark-Akzeptanz)
Entwicklung, Akquise und Betreuung von Eigen- und Drittmittelprojekten aus dem Bereich Monitoring und Forschung inklusive fachlicher Betreuung von Doktoranden, Bachelor- und

Masterarbeiten in Kooperation mit nationalen und internationalen Universitäten und Forschungseinrichtungen
Koordination und fachliche Auswertung von Monitoringprogrammen zur Erhebung abiotischer und biotischer Daten in der Nationalparkregion einschließlich der permanenten Stichprobeninventur und weiteren Landes- und Bundesprogrammen, Zuarbeit zum Integrativen Monitoring nach den Standards der Nationalparke Deutschland />NNL
Inventarisierung des Artenbestandes in Zusammenarbeit mit biologischen Fachverbänden und Auftragnehmern, einschließlich der kontinuierlichen Fortschreibung
Möglichkeit zur Umsetzung eigener Forschungsprojekte in enger Anlehnung an die Fachaufgaben der Stelle
Netzwerkarbeit mit Forschungseinrichtungen, Behörden, Fachverbänden und politischen Akteuren in der Region, national und international
Zusammenarbeit mit der Nationalparkverwaltung Böhmisches Schiefer Land im Fachgebiet Forschung und Monitoring, insbesondere Organisation und fachliche Mitwirkung im Wissenschaftlichen Beirat der Nationalparkregion Sächsisch-Böhmisches Schiefer Land
Mitarbeit in der AG Forschung/Monitoring der Nationalen Naturlandschaften e. V.
regelmäßige Berichterstattung zum Zustand des Nationalparks, der Besucherfrequentierung und der Akzeptanz in der Region, auch an übergeordnete Behörden und die Öffentlichkeit



Wir bieten Ihnen

für Beschäftigte eine nach Entgeltgruppe 13 TV-L bewertete Stelle (Hier finden Sie die aktuelle [Entgelttabelle](#)) zzgl. Jahressonderzahlung
für Beamte eine Besoldung bis Besoldungsgruppe 14 (Hier finden Sie die aktuelle [Besoldungstabelle](#))
30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr und zusätzlich dienstfrei am 24. und 31. Dezember
flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten mit Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten nach Absprache
einen sicheren Arbeitsplatz mit interessanten und vielfältigen Aufgaben
Fortbildungen zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
ein vergünstigtes Monatsticket für den Personennahverkehr (Job-Ticket)



Sie bringen mit

ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom oder Master) im Bereich Biologie, Landschaftspflege/Landschaftsplanung, Ökologie, Naturschutz, Forstwissenschaften oder einem vergleichbaren natur- bzw. umweltwissenschaftlichen Studiengang
sehr gute ökologische Kenntnisse zu verschiedenen in der Nationalparkregion relevanten Artengruppen sowie den in diesem Naturraum zentralen abiotischen Faktoren
Berufserfahrung in der wissenschaftlichen Erfassung, Auswertung und Anwendung biologischer Fachdaten
nachgewiesene Fähigkeit zum wissenschaftlichen und konzeptionellen Arbeiten

aktuelle Kenntnisse in angewandter Statistik und Datenanalyse
sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
anwendungssichere Kenntnisse in Standardsoftware (Microsoft-Office) sowie im Umgang mit Datenbanken und Geographischen Informationssystemen
Führerschein Klasse B sowie Bereitschaft und Fähigkeit zu Außendienst-Tätigkeiten in schwierigem Gelände

Idealerweise:

Erfahrungen in der Beantragung, Umsetzung und Abrechnung von Drittmittelprojekten
Kenntnisse in der Analyse und Aufbereitung von biologischen Fachdaten für die Naturschutzpraxis
Kenntnisse und Erfahrungen mit Monitoringprogrammen zu Flora und Fauna
Kenntnisse und Erfahrungen in der Forschungsplanung und -koordination in Schutzgebieten
Kenntnisse und Erfahrungen im sozialwissenschaftlichen Bereich und mit Citizen Science
fundierte Kenntnisse in mindestens einer naturschutzfachlich bedeutsamen und für die Nationalparkregion Sächsische Schweiz relevanten Tierartengruppe
Erfahrungen in der Anleitung von Mitarbeitern, Studenten, Praktikanten und/oder Ehrenamtlern, insbesondere im wissenschaftlichen oder universitären Kontext
gute Kenntnisse der Nationalparkregion Sächsische Schweiz
Kenntnisse im Vergabewesen
Fremdsprachenkenntnisse in Tschechisch



Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Nachweise, Zeugnisse), insbesondere von Frauen, unter der oben genannten Kennziffer per E-Mail an sbs.bewerbungen@smekul.sachsen.de. Bitte fassen Sie die Anlagen in einer PDF-Datei (max. 10 MB) zusammen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Seidel (Personalsachbearbeiterin), Telefon 03501 542-416, zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei.

Klicken Sie bitte hier für Hinweise zum [Datenschutz](#) und zur [sicheren elektronischen Kommunikation](#).



Die Verwaltung des Landkreises Lörrach liegt mitten in der City Lörrachs, eingebettet zwischen Weinbergen, Rhein- und Wiesental sowie in direkter Nachbarschaft zur Schweiz mit Basel und Frankreich mit dem Elsass.

Rund 1.500 Mitarbeitende sorgen für das Gemeinwohl in der Region. Wir verwalten nicht nur - wir gestalten die Region mit unserer Arbeit mit. Sind Sie dabei?

Büroleiter/-in (m/w/d) für den Forstbezirk Todtnau unbefristet | Vollzeit | bis A 12 LBesG

Warum wir?

- Ein abwechslungsreicher und zukunftssicherer Job mit der Möglichkeit zum Jobsharing
- Eine sinnstiftende Tätigkeit in einem engagierten und aufgeschlossenen Team zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Ein strukturiertes Onboarding mit einer offenen und fairen Kultur sowie hoher Gestaltungsmöglichkeit
- Die Möglichkeit zum flexiblen und mobilen Arbeiten für eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und ein aktives Gesundheitsmanagement
- Weitere Benefits, wie z. B. JobRad, einen Zuschuss zum Jobticket oder die Möglichkeit eines Sabbaticals

Was ist zu tun?

- Organisation des Geschäftsbetriebs im Innendienst
- Umfassende Betriebsplanung, Betriebssteuerung und Controlling im Kommunalwald
- Aufgaben des Forstschutzes, der Forstaufsicht und Amtshilfe
- Eigenständige Beratung der kommunalen und privaten Waldbesitzer
- Organisation und Koordination revierübergreifender Maßnahmen
- Geschäftsführung der „Interessengemeinschaft zur Pflege von Natur und Landschaft im Feldberggebiet e.V.“
- Stellvertretung der Forstbezirksleitung

Was braucht's dafür?

- Studium zum/zur Bachelor of Science – Forstwirtschaft (m/w/d) bzw. Diplom-Forstingenieur/-in (FH) sowie die Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst
- Fachkenntnisse
- Selbstständige, ergebnisorientierte und strukturierte Arbeitsweise
- Teamgeist, Verhandlungsgeschick und sicheres Auftreten
- Sicheres Anwenden von FOKUS, insbesondere der Module PPV, KLR und Analyse, sowie von MS-Office-Anwendungen
- Fahrerlaubnis der Klasse B
- Modernes Führungsverständnis

Jetzt sind Sie dran!

Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung über unser **Karriereportal** oder per E-Mail an: karriere@loerrach-landkreis.de

Fachliche Fragen beantwortet Ihnen gerne:

Herr Michael Kauffmann, Telefon: 07621 410-4000, E-Mail: michael.kauffmann@loerrach-landkreis.de

Allgemeine Fragen beantwortet Ihnen gerne:

Frau Melanie Sütterlin, Telefon: 07621 410-1224, E-Mail: melanie.suetterlin@loerrach-landkreis.de

Nähere Informationen zum Landkreis Lörrach und zu uns als Arbeitgeber finden Sie auf unserer Internetseite: www.loerrach-landkreis.de





Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein – Körperschaft des öffentlichen Rechts – sucht für ihre Abteilung Forstwirtschaft zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Arbeitslehrer (m/w/d) für forstliche Arbeitsverfahren

mit der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit eines Vollbeschäftigten.
Die Stelle ist unbefristet zu besetzen. Der Dienstort ist Bad Segeberg.

Die Landwirtschaftskammer ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, die sich als unabhängige Dienstleisterin für die Land- und Forstwirtschaft, den Gartenbau, die Fischerei und den ländlichen Raum in Schleswig-Holstein versteht. Ihre Fachkompetenz bietet sie Vereinen und Verbänden im Agrarbereich zum Nutzen ihrer Mitglieder und den politischen Institutionen als Grundlage für Entscheidungs- und Entwicklungsprozesse an.

Verbraucherschutz, Umweltschutz und Produktqualität landwirtschaftlicher Erzeugnisse sind der Kammer ein besonderes Anliegen. Ihre Stärke ist breites Expertenwissen. Dieses Wissen bildet das Fundament für die Erarbeitung ganzheitlicher, effektiver und nachhaltiger Lösungen.

Die Aufgabe der Abteilung Forstwirtschaft mit ihren ca. 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern liegt in der Forstfachberatung und -betreuung der privaten und kommunalen Waldbesitzer Schleswig-Holsteins und die Zuständigkeit für die Aus- und Weiterbildung aller Waldbesitzarten in Schleswig-Holstein und Hamburg. In der zur Abteilung gehörenden Lehranstalt für Forstwirtschaft (LAF) werden die Auszubildenden aller Waldbesitzarten zum Forstwirt ausgebildet und Waldbesitzer, forstliche Bedienstete und alle am Wald Interessierte fortgebildet.

Zu den Aufgaben gehören:

-  theoretischer und praktischer Unterricht im Rahmen der überbetrieblichen Ausbildung in den Bereichen Waldarbeit, Forsttechnik sowie Wald- und Landschaftspflege
-  Fachpraktischer Unterricht für Forstwirte mit Schwerpunkt Maschinentechnik und Rohholzsortierung
-  Lehrgänge für die Aufstiegs- und Anpassungsqualifizierung von Erwachsenen
-  Erstellen von Lehrgangs- und Prüfungsunterlagen
-  Lehrgangsleitung für Aus- und Weiterbildung

Vor diesem Hintergrund erwarten wir:

-  eine erfolgreich abgeschlossene Meisterfortbildung oder alternativ die Bereitschaft, sich im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses zeitnah zum Forstwirtschaftsmeister (m/w/d) weiterzuqualifizieren, alternativ einen Abschluss als staatlich geprüfter Forsttechniker (m/w/d)
-  idealerweise eine abgeschlossene duale Berufsausbildung zum Forstwirt (m/w/d)
-  umfangreiches forstpraktisches Fachwissen und entsprechende praktische Fertigkeiten
-  Nachweis der Eignung als Ausbilder nach AEVO oder alternativ die Bereitschaft, diese zeitnah zu erwerben
-  hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit

- hohes Maß an Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- sicherer Umgang mit Standard EDV-Software
- Bereitschaft zur berufsbegleitenden Aus- und Fortbildung
- Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse BE und T oder die Bereitschaft, diese zeitnah zu erwerben

Wir bieten:

- eine anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit im Team eines modernen Dienstleistungsunternehmens sowie eine leistungsgerechte Vergütung nach der Entgeltgruppe 9b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- soweit die Meisterqualifikation (m/w/d) noch nicht vorliegt, erfolgt zunächst die Eingruppierung in die Entgeltgruppe 8 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- die Weiterqualifizierung zum Forstwirtschaftsmeister (m/w/d) im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses wird von der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein unterstützt und finanziell gefördert
- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (z.B. Jahressonderzahlung, regelmäßige Gehaltssteigerungen im Rahmen der Tarifverhandlungen)
- eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung (VBL)
- eine wöchentliche Arbeitszeit von 38,70 Stunden und 30 Tage Jahresurlaub
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch Gleitzeitregelung und mobiles Arbeiten (sofern dienstlich möglich)
- eine zielgerichtete und begleitende Einarbeitung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- betriebliches Gesundheitsmanagement

Außerdem ist ein motiviertes Team und ein kollegiales Umfeld vorhanden.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Lafrenz (Telefon: 04331-9453152) gerne zur Verfügung.

Die Landwirtschaftskammer setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landwirtschaftskammer ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten zu erreichen. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Wir bitten um Ihre Online-Bewerbung bis zum **2. März 2025**.

Bewerben



Forstbetriebsgemeinschaft Marktoberdorf w.V.

Meichelbeckstr. 26
87616 Marktoberdorf
info@fbg-marktoberdorf.de
www.fbg-marktoberdorf.de

Tel.: 08342/6405
Fax: 08342/42769
St.-Nr.: 125/108/30715



Förderung
nachhaltiger
Waldbewirtschaftung
www.pefc.de

Die Forstbetriebsgemeinschaft Marktoberdorf w.V. betreut rund 2.200 private und kommunale Waldbesitzer mit einer Waldfläche von insgesamt etwa 8.500 ha. Als Selbsthilfeeinrichtung für unsere Mitglieder bieten wir neben der Rundholzvermarktung umfangreiche Dienstleistungen rund um den Wald an.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in Voll- oder Teilzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n):

Förster/in (FH), Forstwirtschaftsmeister/in, Forsttechniker/in, Forstwirt/in, oder ähnliche Ausbildung (m/w/d)

Folgende Aufgaben sollen übernommen werden:

- Betreuung von Waldpflegeverträgen (Kontrolle, Planung, Organisation)
- Einsatzleitung bei Dienstleistungen (Pflanzung, Pflege, Holzernte)
- Beratung von Waldbesitzern (Waldbau, Waldrecht, Forstschutz, Holzernte,)
- Holzvermarktung
- Mitgliederinformation / -schulung
- Motorsägenkurse
- Unterstützung der Geschäftsführung

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium oder Berufsausbildung im Forst-/ Landwirtschaftlichen Bereich
- Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- Tauglichkeit für den Außendienst
- Führerscheinklasse B, BE von Vorteil
- Sicherer Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen

Sie sind motiviert und wollen verantwortungsbewusst und selbstständig in einem dynamischen Team mit leistungsgerechter Bezahlung arbeiten? Dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen in Papierform oder per Mail bis zum 23.02.25 an:

Forstbetriebsgemeinschaft Marktoberdorf w.V.

Meichelbeckstr. 26
87616 Marktoberdorf
bastian.horn@fbg-marktoberdorf.de



AELF-DS • Graflinger Str. 81 • 94469 Deggendorf

- Zentrale der Bayerischen Staatsforsten
- Landesanstalt für Wald- und Forstwirtschaft
- Forstschule Lohr am Main, Waldbauernschule
- AKFB-Stelleninfo - Arbeitskreises forstl. Berufsbild e.V.
- petra.zeller@tum.de
- monique.schrader@hswt.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, Bitte bei Antwort angeben
AV-0302.1-13-28

Name
Johann Götzer

Telefon
09421 8006-1502

Straubing, 05.02.2025

Stellenausschreibung des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Deggendorf-Straubing
Befristete Stelle einer forstlichen Fachkraft (m/w/d) in Vollzeit ab 01.05.2025 bis 31.10.2025

Ausgeschriebene Position	Forstliche Fachkraft zur Überbrückung der durch die Borkenkäfersituation entstehenden Personalengpässe insbesondere im Revierdienst in Vollzeit. Dienstsitz ist grundsätzlich am AELF in Deggendorf-Straubing
Beschäftigungsbehörde	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Deggendorf-Straubing
Anforderungen	- Abgeschlossenes Diplom- oder Bachelor/Master- Studium im Bereich Forstwirtschaft, -wissenschaft oder anderen forstlicher Ausbildungen (z.B. Forstwirt) - gute forstliche Kenntnisse (Forstschutz, GIS, EDV) - gute mündliche/schriftliche Ausdrucksfähigkeit - Bereitschaft zum Außendienst - Mindestens Führerschein Klasse B
Weitere ergänzende Angaben	Die Stelle ist aufgrund des Außendienstes z.T. im schwierigen Gelände nur bedingt für schwerbehinderte Bewerber geeignet. Diese werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Das AELF Deggendorf-Straubing fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Frauen werden deshalb nach Art. 7 Abs. 3 BayGIG besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf Antrag erfolgt die Stellenvergabe unter Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten. Reisekosten für Bewerbungsgespräche werden grundsätzlich nicht erstattet.

Eingruppierung	Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der Tätigkeit je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen bis max. Entgeltgruppe E 11 TV-L
Befristung	Die Stelle ist bis 31.10.2025 befristet.
Bewerbungsschluss	07.03.2025
Besetzungszeitpunkt	01.05.2025
Fachlicher Ansprechpartner	Herr Klaus Stögbauer, Telefon: 09421-8006-1410 Mobil: 0173-8939756
Erbetene Bewerbungsunterlagen	Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an: klaus.stoegbauer@aelf-ds.bayern.de

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Klaus Stögbauer
Bereichsleiter Forsten



»Bei HessenForst konnte ich direkt Verantwortung übernehmen.«

HessenForst sucht Sie als Forstwirtschaftsmeisterin / Forstwirtschaftsmeister für das Forstamt Wettenberg

Ihre Vorteile

- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- umfangreiche Sozialleistungen
- teilzeitgeeignete Stelle
- familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung



Forstwirtschaftsmeisterin/Forstwirtschaftsmeister

HessenForst ist ein Landesbetrieb nach § 26 der Landeshaushaltsordnung und damit Teil der hessischen Landesverwaltung. Unser Auftrag ist es, den Wald in Hessen als Lebensgrundlage für Generationen zu erhalten, nach ökonomischen und ökologischen Grundsätzen zu bewirtschaften und weiter zu entwickeln.

Für das **Forstamt Wettenberg** suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** unbefristet eine qualifizierte und engagierte Persönlichkeit (w/m/d) als

„Forstwirtschaftsmeisterin/Forstwirtschaftsmeister“

Ihre wesentlichen Aufgaben

- Unterstützung der Revierleitung bei der Vorbereitung, Durchführung und Kontrolle der Forstbetriebsarbeiten (Regie- und Unternehmereinsätze)
- Praktische Mitarbeit im Rahmen von Forstbetriebsarbeiten
- Selbständige Planung und Organisation von Arbeiten im übertragenen Aufgabenbereich
- Wahrnehmung von Sonderfunktionen und -aufgaben nach persönlicher Eignung, Neigung und Befähigung und im Rahmen der betrieblichen Notwendigkeit. Geplant ist der Wiedereinstieg in die Ausbildung von Forstwirten ab 2026. Betreuung des Wertholzplatzes Wettenberg
- Erprobung, Beurteilung und Vermittlung neuer Arbeitstechniken und –verfahren
- Sammlung und Auswertung von Informationen aus den Aufgabengebieten
- Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern

Durch entsprechende Festlegung im Geschäftsverteilungsplan sind Änderungen und Erweiterungen der Aufgabenschwerpunkte möglich.

Ihr Profil

Voraussetzungen

- Forstwirtschaftsmeisterin/Forstwirtschaftsmeister bzw. Forstwirtin/Forstwirt mit erfolgreich abgeschlossener Fortbildung zur Forstwirtschaftsmeisterin/ zum Forstwirtschaftsmeister
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Führungs- und Sozialkompetenz
- Organisationsgeschick
- Ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte
- Eigeninitiative, selbständiges Handeln und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der Aufgabenstellung
- Angemessene pädagogische und didaktische Fähigkeit, Mitarbeitende anzuleiten und optimal einzusetzen
- Verständnis für biologisch-ökologische, wirtschaftliche sowie technische Zusammenhänge
- Offenheit für neue Entwicklungen insbesondere auf dem Gebiet der Waldarbeit und Forsttechnik
- Fähigkeit und Bereitschaft, innovative Vorschläge zur Verbesserung der Betriebsabläufe zu entwickeln und zu fördern
- Nachweis der beruf- und arbeitspädagogischen Eignung bzw. Bereitschaft, diesen zu erwerben
- Führerschein der Klasse B, BE wünschenswert

Wir bieten

- ein interessantes Berufsfeld im Kreis von engagierten, innovativen Mitarbeitenden bei einem zukunftsicheren und familienfreundlichen Arbeitgeber
- familienfreundliche und flexible Arbeitszeitgestaltung und vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung
- Chancengleichheit von Frauen und Männern
- umfangreiche Sozialleistungen (z.B. Vermögenswirksame Leistungen)
- sichere und pünktliche Entgelt-/Besoldungszahlung
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr
- umfangreiche Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- die kostenfreie Nutzung des ÖPNV in ganz Hessen, auch in der Freizeit (TV-LandesTicket Hessen)
- aktuell kostenlos nutzbare E-Ladestationen für privaten PKW an unseren Dienststellen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Aufstiegsmöglichkeiten

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 8 des TV-Forst Hessen bewertet.

Zur Bewerbung sind alle Personen mit entsprechender Qualifikation zugelassen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Diese Ausschreibung bitte ich allen in Frage kommenden Mitarbeitenden, ggf. auch beurlaubten, unverzüglich durch die Dienststelle bekannt zu geben.

Aufgrund der hohen Anzahl an anstehenden Ruheständen und der damit verbundenen hohen internen Personalfuktuation wird erwartet, dass die/der künftige Stelleninhaber/in die Funktion bei erfolgreicher Bewerbung mindestens für einen Zeitraum von **3 Jahren** wahrnimmt.

Für die Durchführung des Auswahlverfahrens ist **eine aktuelle Beurteilung bzw. ein aktuelles Arbeitszeugnis** erforderlich, die/das nicht älter als ein Jahr sein darf. Wenn Sie sich bewerben möchten und Ihnen kein/e aktuelle/s Beurteilung/Arbeitszeugnis vorliegt, sollten Sie frühzeitig um die Erstellung bitten. Diese/s muss spätestens bei einer Teilnahme an den Vorstellungsgesprächen vorliegen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Behinderung, Weltanschauung und Religion.

Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich (Mindestanforderung: Level B 2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Bewerbungsunterlagen
bis zum **01.03.2025** an

HessenForst, Forstamt Wettenberg

Burgstraße 7

35435 Wettenberg

Originale bzw. beglaubigte Unterlagen (Prüfungszeugnisse) müssen am Tag der Vorstellungsgespräche vorgelegt werden.

Eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen erfolgt nicht.

Telefonische Auskunft erteilt Ihnen die o. a. Dienststelle (Telefon: 0641 460460-0).



Gütesiegel
Familienfreundlicher
Arbeitgeber
Land Hessen



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET

Forsteinrichter/in (w/m/d)



TV-L 13



Teilzeit



befristet bis
31.01.2027



nächst-
möglich



Bewerbung
bis
27.02.2025

Über uns



mlr-bw.de

Unser Angebot

- Attraktiver Dienstposten als Forsteinrichterin / Forsteinrichter
- Kollegiales und motiviertes Miteinander
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Ihre Aufgaben

- Erstellung von Forsteinrichtungswerken im Körperschafts- und Privatwald
- Erhebung von Naturschutz-Parametern für das Monitoring in FFH-Gebieten

Ihre Voraussetzungen

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium mit Diplom (Universität) oder akkreditiertem Master der Forstwirtschaft/Waldwirtschaft/Forstwissenschaften
- Forsttechnische Sachkunde nach § 21 Abs. 3 Nr. 4 LWaldG
- Gute Fachkenntnisse in den Bereichen Waldbau, Waldwachstumskunde, Standortkunde, Waldökologie, Natura 2000 (insb. FFH-Richtlinie) sowie Grundkenntnisse im Bereich der forstlichen Geoinformation

Wichtige Hinweise

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Fragen?

Fachliche Fragen: Herr Dr. Mattes (0761 / 208-1430 oder 0151 / 14036885) oder Herr Sturm (0761 / 208-1389 oder 0151 / 14036888)

Jetzt bewerben: <https://bewerberportal.landbw.de/mlr/index.html>

Bewerben Sie sich unter der Kennziffer: 5381

Information zum Datenschutz: Die Bewerbungsunterlagen werden gemäß DSGVO nach Abschluss des Verfahrens gelöscht.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Az.: 12 - 0305.3 (0306)

Stuttgart, 06.02.2025

Stellenausschreibung

Das Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 8 Forstdirektion, ist landesweit als höhere Forstbehörde zuständig für die Regierungsbezirke Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen sowie für die Körperschaftsforstdirektion. Zu den Aufgaben zählen insbesondere die Steuerung und Koordinierung der Wahrnehmung der Aufgaben der Landesforstverwaltung und der Betreuungsaufgaben der unteren Forstbehörden im Körperschafts- und Privatwald, die forstliche Rahmenplanung und sonstige Fachplanungen für den Wald und die überbetriebliche Forstwirtausbildung.

In Referat 85 Forsteinrichtung und Forstliche Geoinformation ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Dienstposten als

Forsteinrichterin / Forsteinrichter (w/m/d)

befristet bis 31.01.2027 mit einem Beschäftigungsumfang von 80% zu besetzen. Eine Aufstockung auf 100% ist unter Umständen möglich. Der Dienstort ist Freiburg oder wird je nach Wohnort bzw. Einsatzgebiet festgelegt.

Die Beschäftigung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), auf Grundlage des § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG), bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen unter Eingruppierung in Entgeltgruppe E 13 TV-L.



charta der vielfalt



Tätigkeitsfeld:

Die Forsteinrichtung (FE) umfasst die mittelfristige, naturale Planung, Steuerung und Kontrolle von Forstbetrieben. Sie beschreibt und beurteilt den Zustand der einzurichtenden Forstbetriebe mit Schwerpunkt im naturalen Bereich und kontrolliert den Betriebsvollzug und die Waldentwicklung im vergangenen Forsteinrichtungszeitraum. Darauf aufbauend wird eine Planung in Abstimmung mit allen Akteuren erstellt.

Das baden-württembergische FE-Verfahren zeichnet sich aus durch die Verknüpfung von stichprobenbasierten Inventurdaten (Betriebsinventur) mit modernen digitalen Erfassungs- und Fernerkundungsmethoden (mobile Datenerfassung mit Tablet-PC, Höhen-strukturkarte, etc.).

Ferner schließt es die Integration naturschutzfachlicher Anforderungen (in FFH-Gebieten "Integrierter Bewirtschaftungsplan") und die partizipative Beteiligung der Vor-Ort-Handelnden (Revier-/UFB-Leitung, Vertreter der Waldbesitzenden) ein.

Die Forsteinrichtung ist damit das zentrale naturale Steuerungsinstrument auf allen Ebenen und genießt bei den Kolleginnen und Kollegen auf der Fläche eine hohe Akzeptanz.

Als Forsteinrichterin / Forsteinrichter erarbeiten Sie in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Waldbesitzenden und der jeweiligen Geschäftsbereichsleitung Forsteinrichtung eine Zielsetzung für die mittel- bis langfristige Entwicklung des einzurichtenden Forstbetriebs. Aus dieser Zielsetzung abgeleitet, entwickeln und definieren Sie die operationalen Ziele für die einzelnen Waldbestände. Die Ergebnisse der Forsteinrichtung werden in einem Forsteinrichtungswerk dokumentiert und führen zum Nachhaltshiebsatz. Die Forsteinrichtung ist unter anderem Grundlage für die Erstellung forstlicher Karten.

Die Forsteinrichtungserneuerung findet in der Regel in einem zehnjährigen Turnus statt. Inhalt und Umfang der Forsteinrichtungsaufträge werden jährlich und mit betriebsabhängig variierenden räumlichen Schwerpunkten festgelegt. Je nach Betriebsgröße können auch Forsteinrichtergruppen gebildet werden.

Eine Einarbeitung in das FOKUS-Forsteinrichtungsverfahren incl. Software, sowie in die Grundlagenerfassung von Daten für NATURA-2000 im Wald, erfolgt jeweils im ersten Auftragsobjekt.

Der Dienstposten umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- Selbständige Erstellung von Forsteinrichtungswerken im Körperschafts- und Privatwald. Die erwartete jährliche Flächenleistung einer Vollzeiteinrichtungskraft liegt bei ca. 4.500 haH pro Jahr.

- Erhebung von Naturschutz-Parametern für das Monitoring in FFH-Gebieten.

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Die Bereitschaft zur Mitarbeit in Gremien, Projekt- und Arbeitsgruppen wird von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erwartet.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium mit Diplom (Universität) oder akkreditiertem Master (die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber in der Bewerbung nachzuweisen) der Forstwirtschaft/Waldwirtschaft/Forstwissenschaften
- Forsttechnische Sachkunde nach § 21 Abs. 3 Nr. 4 LWaldG (bitte Nachweis beifügen)
- Laufbahnbefähigung für den höheren Forstdienst ist von Vorteil
- Gute Fachkenntnisse in den Bereichen Waldbau, Waldwachstumskunde, Standortskunde, Waldökologie, Natura 2000 (insb. FFH-Richtlinie) sowie Grundkenntnisse im Bereich der forstlichen Geoinformation
- Praktische Erfahrungen mit dem baden-württembergischen Forsteinrichtungsverfahren und der Einrichtungssoftware FOKUS 2000 sind von Vorteil
- Ausgeprägte organisatorische Fähigkeiten, Verhandlungsgeschick, Überzeugungskraft, hohe Belastbarkeit, starke Kommunikationsfähigkeit sowie die Fähigkeit zum fachübergreifenden Denken
- Eigeninitiative und Verantwortungsfreude sowie hohe Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten (Selbstorganisation, Zeitmanagement)
- Gute Kenntnisse in den Office-Standardprogrammen (Word, Excel und PowerPoint)

Die Tätigkeit als Forsteinrichterin / Forsteinrichter (w/m/d) setzt uneingeschränkte Außendienstfähigkeit, einen gültigen Führerschein Klasse B (bitte Nachweis beifügen) sowie die Bereitschaft voraus, den Privat-PKW gegen Entschädigung für Dienstfahrten zur Verfügung zu stellen. Ein Heimarbeitsplatz mit entsprechender Festlegung des Dienstortes ist grundsätzlich möglich. Wechselnde Einsatzorte sind zu akzeptieren.

Unser Angebot:

- Eine verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kompetenten, kollegialen und jungen Team
- Möglichkeiten der flexiblen Gestaltung von Arbeitszeiten
- Zentrale Lage des Dienstortes in der Freiburger Innenstadt, sehr gut erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem Job Ticket BW
- Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- Fitnessangebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ressortbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese bis zum **27.02.2025** unter Angabe der Kennziffer VNR 5381 ausschließlich über unser Online-Bewerbungsverfahren:
<https://bewerberportal.landbw.de/mlr/index.html>.

Für weitere Auskünfte zum ausgeschriebenen Dienstposten stehen Ihnen Herr Dr. Arno Mattes (☎ 0761 / 208-1430 oder 0151 / 14036885) oder Herr Andreas Sturm (☎ 0761 / 208-1389 oder 0151 / 14036888) gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.mlr-bw.de/daten-schutz-bewerberverfahren entnehmen.

gez.:

Rüdiger Wegner

Leiter des Personalreferats

Die Treeevolution.de GmbH ist ein innovatives Unternehmen, das die Bereiche Sicherheits-, Wald- und Klimaschutzmonitoring miteinander verbindet. Mit 70 hochqualifizierten Mitarbeitern ist die Treeevolution.de GmbH nicht nur einer der führenden Anbieter von Sachverständigenleistungen für Baum- und Waldeigentümer, sondern auch Pionier in der Entwicklung von zukunftsorientierten Software- und Bewirtschaftungslösungen, die dem Klimawandel entgegenwirken.

Zur Verstärkung unseres Sachverständigenteams „Sicherheits-, Wald- & Klimaschutzmonitoring“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Baumkontrolleure / Mitarbeiter Baumkontrolle (m/w/d)

in den Regionen:

- **Zwickau, Chemnitz (SN)**
- **Dessau-Roßlau, Wittenberg (ST)**
- **Darmstadt, Frankfurt, Wiesbaden (HE)**
- **Düsseldorf (NRW)**
- **Mainz (RLP)**

Ihre Aufgaben

- Durchführung von Baumkontrollen
- Festlegung und Abnahme von Pflegemaßnahmen
- Erfassung, Überprüfung und Aktualisierung von Katasterdaten

Ihr Profil

- anerkannte Ausbildung oder Studium mit inhaltlichem Bezug zu Gehölzen
- Erfahrung in der Baumpflege oder in der Baumkontrolle
- wünschenswert:
 - FLL-/VTA-Zertifizierung oder ETW-/ETT-Fortbildung
 - praktische Erfahrung im Umgang mit digitalen Baumkatastern
 - versierter Umgang mit Microsoft-Office-Programmen
 - natur- und artenschutzrechtliche Kenntnisse
- Flexibilität und Outdoortauglichkeit
- sehr gute schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- ausgeprägte Teamfähigkeit und kundenorientiertes Verhalten
- selbständige Arbeitsweise, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Führerschein Klasse B

Ihre Vorteile

- zukunftsorientierter, sicherer Arbeitsplatz mit Homeoffice-Regelung
- falls noch nicht vorhanden, FLL-Zertifizierung innerhalb der Probezeit
- Dienstwagen nach der Probezeit
- fachliche Weiterbildung
- betriebliche Altersversorgung
- Möglichkeit, sich persönlich für die Sicherheit und den Schutz von Bäumen sowie für den Erfolg der globalen Wald- und Klimaschutzstrategien einzusetzen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung direkt über unsere Karriereseite www.treeevolution.de/home/karriere z.Hd. Laura Pohl (HR Manager).

Wir suchen Sie!

Als Forstwirtschaftsmeister / Forstwirtschaftsmeisterin (w/m/d)

an der Ausbildungsstätte Ellenberg im Forstbezirk Virngrund

Alternativ sind auch interne Bewerbungen durch

Forstwirte/Forstwirtinnen (m/w/d)

möglich.



Ihr Herz schlägt für den Wald – Holz, Maschinen, Natur und Sie haben Freude am Umgang mit jungen Menschen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

In unserem Forstbezirk „Virngrund“ suchen wir ab 01.10.2025 eine/n engagierte/n Kollegin oder Kollegen (m/w/d), die/der unbefristet an der Ausbildungsstätte Ellenberg die Ausbildung unserer Forstwirtinnen und Forstwirte (m/w/d) durchführt und mitgestaltet.

Das bewegen Sie bei uns:

- Sie sind verantwortlich für die Durchführung der Ausbildung von bis 7 Auszubildenden zum Forstwirt/Forstwirtin.
- Sie arbeiten im Team mit dem Revierleiter/der Revierleiterin und dem Ausbildungsassistenten/der Ausbildungsassistentin und stimmen die Aufgaben im Team ab.

- Sie organisieren selbständig den Ausbildungsablauf und bereiten Ausbildungsinhalte in Theorie und Praxis unter Einsatz aktueller Medien vor.
- Sie arbeiten bei Fortbildungsveranstaltungen, Schulungen und sonstigen Veranstaltungen im Forstbezirk mit.
- Sie engagieren sich bei der Präsentation der Ausbildung zum Forstwirt / zur Forstwirtin in der Öffentlichkeit (z.B. bei Ausbildungsmessen, Leistungsschau, mit Schnupperlehrlingen oder Praktikanten /-innen u.a.) und bei waldpädagogischen Einsätzen (mit den örtlichen Schulen, Kindergarten, Ferienprogramm usw.).

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Das bieten wir Ihnen:

- Topmodern von Kopf bis Fuß: Wir stellen die komplette Persönliche Schutzausrüstung und arbeiten mit modernsten Werkzeugen bei der Holzernte.
- Eingruppierung in EG 8 TVöD-Wald BW bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen.
- Jahressonderzahlung.
- Wir bringen Sie weiter: Große Auswahl aus unserem umfangreichen Fortbildungs- und Bildungsangebot.
- Zuschuss von 60% für den BE-Führerschein.
- Einen sicheren Arbeitsplatz mit eigens entwickeltem Arbeitsschutz-Managementsystem.
- 30 Tage Urlaubsanspruch für eine Vollzeitbeschäftigung.
- Möglichkeit zur Mitwirkung in der Regiejagd.

Das bringen Sie mit:

- Einen Berufsabschluss zum Forstwirt/Forstwirtin und eine erfolgreiche Prüfung zum/zur Forstwirtschaftsmeister- oder -Meisterin (m/w/d).

oder

als interne/r Bewerber/in (w/m/d) die Bereitschaft, die Qualifizierung zum/zur Forstwirtschaftsmeister/in (m/w/d) zu absolvieren, sofern Sie diese noch nicht besitzen.

- Die Bereitschaft, die Ausbildereignung zu erlangen, sofern Sie diese noch nicht besitzen.
- Eine gute körperliche Fitness und ausgeprägten Teamgeist.

- Überdurchschnittliche Fachkenntnisse und Fertigkeiten sowie Interesse und Aufgeschlossenheit für fachliche Entwicklungen und eine hohe Fortbildungsbereitschaft.
- Pädagogisches Geschick und Freude am Umgang mit Menschen.
- Organisationstalent, Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein sowie Team- und Konfliktfähigkeit zählen zu Ihren Stärken.
- Eine gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit.
- Erfahrungen im praktischen Forstbetrieb, als Ausbilder/Ausbilderin (m/w/d) sowie im Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen sind von Vorteil.
- Sie besitzen die Fahrerlaubnis der Klasse BE bzw. sind bereit, kurzfristig und selbständig den Führerschein BE zumachen, sofern Sie diesen noch nicht besitzen.

Sie haben noch offene Fragen?

Wir beantworten sie gerne! Wenden Sie sich dazu an unseren Leiter des Forstbezirks Virngrund, Herrn Braunger, Telefon 07961 9644699.

Weitere Hinweise:

- Bewerbungen sind ausschließlich online über unser Bewerbungsportal unter **Kennziffer 0867** möglich (<https://bewerbungsportal.forstbw.de/>). Bewerbungsschluss ist der 28.02.2025.
- Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.
- Für mehr Frauen im Forst sind wir an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.
- Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt bzw. ausgewählt.
- Interne Bewerbungen werden im Auswahlverfahren bevorzugt. Zu den internen Bewerbungen zählen Beamte und Beamtinnen sowie Tarifbeschäftigte nach § 4 des Gesetzes zur Regelung des Personalübergangs auf die Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg
- Sofern Sie als Beschäftigte/r Forstwirtschaftsmeister/in (m/w/d) bei ForstBW in der Ausbildung tätig sind, erfolgt eine Zusage unter dem Vorbehalt, dass die Stelle erst angetreten werden kann, wenn die Wahrnehmung Ihrer bisherigen Aufgaben gewährleistet ist.
- Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.forstbw.de entnehmen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.03.2027 für unser Amt für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

eine/n Mitarbeiter/-in (m/w/d)

im Bereich **Stadtforst**

Die Stelle ist in Vollzeit, derzeit mit einer durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden zu besetzen. Sobald möglich streben wir die Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis an.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Wald- und Wanderwege pflegen sowie Erholungseinrichtungen bauen und unterhalten,
- Holzernte durchführen,
- Waldbestände begründen und durchforsten (Biologische Produktion),
- Waldbestände, Biotop und Gewässer pflegen und schützen (Naturschutz und Umweltvorsorge),
- Unterstützung des Fachamtes bei Baumkontrollen sowie eigenverantwortliche Kontrollen.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Forstwirt,
- Engagement, Teamfähigkeit, Koordinations-, Kommunikations- und Durchsetzungsvermögen,
- Befähigungsnachweis (IPAF) zur Bedienung von Hubarbeitsbühnen, höhentauglich bis 40 m,
- Bedienung und Wartung fachspezifischer Technik (Ketten-/Motorsäge, Freischneider u. a.),
- Führerschein Klasse B,
- Wünschenswert Führerschein BE sowie RSA-Schein,
- VTA-Baumbegutachtung,
- Kenntnisse der Gehölz- und Baumkunde,
- Kenntnisse im Bereich Aufarbeitungs- und Holzsortierung sowie der Unfallverhütungsvorschriften,
- Kenntnisse in Microsoft Office Programmen.

Auf das Arbeitsverhältnis finden die Regelungen des TVöD Anwendung. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 TVöD. Eine Besetzung in Teilzeit ist bei sich ergänzenden Bewerbungen grundsätzlich möglich.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

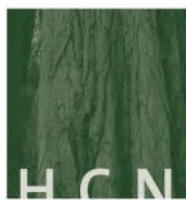
Wir bieten:

- Eigenverantwortliches Arbeiten,
- Standortsicherheit,
- Eine große Bandbreite an fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungen,
- betriebliche Altersvorsorge (ZKV) für Beschäftigte,
- verlässliche Regelungen für den öffentlichen Dienst.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer X-25 bis spätestens zum 24.02.2025 gerne per Mail (ausschließlich PDF-Format) an „bewerbung@bad-kreuznach.de“ oder schriftlich an die Stadtverwaltung Bad Kreuznach, Abteilung Personalwesen, Postfach 5 63, 55529 Bad Kreuznach.

Wir bitten um die Zusendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen. Selbstverständlich können die Bewerbungsunterlagen bei Nichtberücksichtigung zurückgesandt werden,

wenn ein frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Auch ist es möglich, die Bewerbungsunterlagen persönlich innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens bei der Personalabteilung abzuholen.



„Wir verbinden Wald & Wirtschaft“

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir im Exklusivauftrag für einen unserer deutschen Klienten

Leiter (m/w/d) Vertrieb & Organisation - Baumschulen - Metropolregion Hamburg *inkl. anteiliger Mobile-Office Option*

Ihr Interesse?

Haben wir Ihr Interesse an dieser neuen und spannenden Herausforderung geweckt? Dann bewerben Sie sich mittels Ihrer aktuellen Bewerbungsunterlagen mit Hinweis auf Ihre Gehaltsvorstellung und Ihren frühest möglichen Eintrittstermin bitte über unser Karriereportal

[Jobs.HolzConsulting.de](https://jobs.holzconsulting.de)

Bitte teilen Sie uns auch mögliche Sperrvermerke bzw. Unternehmensausschlüsse Ihrerseits mit. Die ausgeschriebene Position steht jeglichen Bewerbern (m/w/d) gleichermaßen offen.

Ihre Fragen?

Sollten Sie weitergehende Fragen zu dieser Position haben, steht Ihnen Hr. Niedermeier jeweils Montag, Dienstag und Donnerstag zwischen 16.00 Uhr und 19.00 Uhr unter folgender Mobilfunknummer vertraulich zur Verfügung:
+49 170 2080265

Allgemeine Informationen erhalten Sie bitte jederzeit unter unserer national (D) gebührenfreien Telefonnummer:
0800-0-TIMBER | 0800-0-846237

Aktueller Stand?

Beachten Sie bitte stets den aktuellen Status dieser Positionsausschreibung:

[HolzHeadHunter.de](https://holzheadhunter.de)

HCN

HolzConsulting® GmbH
Maximilianstrasse 2
D - 80539 München

Telefon
+49 89 943881-26

Email
Info@Holz.Consulting
(Bitte keine Bewerbungen an diese Adresse)

Internet
www.Holz.Consulting
www.HolzHeadHunter.de

Ihre Benefits:

- **Echte Führungs- & Leitungsfunktion beim Marktführer !**
inkl. spannender & abteilungsübergreifender Verantwortlichkeiten
- **Alters-Nachfolgeposition mit persönlicher & präziser Einarbeitung**
- Unbefristeter, starker & zukunftssicherer Vertrag
- Sehr attraktives Gehaltspaket
- Mobile Arbeit/Mobile-Office & jeweils **30 Tage Urlaub/Jahr**
- Langfristige Perspektive in einem modernen, **national & international** tätigen und gleichzeitig absolut werteorientierten Familienunternehmen

Ihre Aufgaben:

- Professionelle Übernahme der Gesamt-Vertriebsverantwortung
- Akquisition, Beratung & Betreuung der bestehenden Privat- und Industrie-Kunden und verschied. Kunden aus öffentlichen Bereichen
- Pflege & Erweiterung der nationalen und internationalen Kunden- und Lieferantenkontakte
- Koordination & Überwachung sämtlicher Produktionsschritte in der Forstpflanzenproduktion
- Deutschland/Europa: Besichtigung & Dokumentation von Zaunbau-, Pflege- und Aufforstungs-Flächen und anschließende Beangebotung
- Koordination & Betreuung von Pflanzgruppen sowie Nachunternehmern
- Fachliche Überprüfung der erbrachten Leistungen - inkl. Endabnahmen
- Bearbeitung und Gewinnung von Ausschreibungen
- Mitwirkung bei Planung, Koordination und Überwachung von Baustellen-Arbeiten
- Leistungs-Dokumentation & Reporting an das Unternehmens-Controlling
- Vernetzung & Gremienarbeit
- Führung & Entwicklung des Teams und der zugeteilten Mitarbeiter
- Ggf. Betreuung des Einkaufs

Fachliche Eckpunkte:

- Abgeschlossene Ausbildung mit Bezug zur Land- und Forstwirtschaft, idealerweise abgeschlossenes Studium
- Optimalerweise fundierte berufliche Erfahrungen in der Land- und Forstwirtschaft und/oder im Gartenbau
- Kenntnisse im Bereich Pflanz-Techniken & -Verfahren sowie Forstwirtschaft
- Belastbares Kontaktnetz in der Branche
- Ausschreibungserfahrungen

Persönliche Eckpunkte:

- Vertriebstalant
- Erfahrung in der Mitarbeiterführung
- Unternehmerische Handlungsweise & Führung durch Vorbild
- Kaufmännisches Verständnis
- Durchsetzungsvermögen & Teamfähigkeit
- EDV affin und sicher in der englischen Sprache

DU *gestaltest* das WIR

BEI DER ERZDIÖZESE MÜNCHEN UND FREISING

Wir suchen Sie für die **Abteilung Forst** in der Erzbischöflichen Finanzkammer als

Sachreferent:in Verkehrssicherung

Referenznummer: 10830

Start: nächstmöglicher Termin
Arbeitsverhältnis: unbefristet
Arbeitsort: München

Bewerbungsfrist: 21.02.2025
Arbeitszeit: 39 Wochenstunden
Vergütung: EG 11

Wer sind wir?

Im Erzbistum München arbeiten rund 16.000 Menschen in Seelsorge, Verwaltung sowie in sozialen Institutionen und Bildungseinrichtungen. Das Erzbischöfliche Ordinariat München nimmt im Auftrag des Erzbischofs von München und Freising die Aufgaben der Bistumsverwaltung wahr.

Was erwartet Sie?

- Implementierung und laufende Optimierung eines Verkehrssicherungssystems
- Organisation von ad-hoc, kurz- und mittelfristig notwendiger Maßnahmen zur Verkehrssicherung, z. B. Steuerung und Beauftragung Dritter
- Ausschreibung für externe Prüfung von Verkehrssicherungspflichten und Leistungen
- Verhandlung und Prüfung von teils komplexen und vergleichsweise neuartigen Vertragsvereinbarungen im Bereich Grundstücksverwaltung
- Planung und Durchführung der Begehungen durch externe Dienstleister und vorhandenen Mitarbeitern:innen inkl. Qualitätskontrolle
- Erstellung von Auswertungen und Reports sowie Vorbereitung von Budgetentscheidungen.

Was bieten wir Ihnen?

- familienfreundliche Arbeitszeitregelungen und Homeoffice im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten
- Vergütung nach ABD (entspricht TVöD), Jahressonderzahlung, betriebliche Altersversorgung sowie ggf. Münchenezulage und Kinderbetreuungszuschuss
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und unsere Angebote „Spiritualität leben“
- zahlreiche Zusatzleistungen, u. a. Betriebskantine, Mitarbeiterrabatte, umfangreiche Gesundheits- und Fitnessangebote
- eigene Kita- und Schulplätze, Mietangebote über internes Forum.

Was bringen Sie mit?

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Forstwirtschaft oder Forstingenieurwesen (Dipl./Bachelor) bzw. fachverwandtes („grünes“) Studium
- einschlägige Berufserfahrung idealerweise mit Weiterbildung zum/zur Baumkontrolleur:in

DU *gestaltest* das WIR

BEI DER ERZDIÖZESE MÜNCHEN UND FREISING

- Verantwortungsbewusstsein und hohe Belastbarkeit in Stresssituationen
- selbständige, strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen sowie Abschlusssicherheit
- Identifikation mit den Zielen und Werten der katholischen Kirche.

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Bitte nutzen Sie dafür ausschließlich unser Bewerbungsportal. Bei Fragen können Sie sich an die unten angegebene Ansprechperson wenden.

J. Blache
Recruiterin
089 2137 2216



Das Landratsamt Rastatt als Arbeitgeber? Gute Idee! Freuen Sie sich auf einen modernen und sicheren Arbeitsplatz mit attraktiven Arbeitsbedingungen bei einem der größten Arbeitgeber der Region Mittelbaden.

Bewerben Sie sich als Trainee (m/w/d) für den gehobenen Forstdienst beim Forstamt

befristet bis 30.06.2027 | zum 01.05.2025 | in Vollzeit (Vollzeit)
39 Stunden/Woche (Beschäftigte)

Das zweijährige Traineeprogramm dient der Berufs- und Laufbahnqualifizierung für den gehobenen technischen Forstdienst in Baden-Württemberg / Wir suchen zwei Trainees

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Sie übernehmen unter fachkundiger Anleitung eigenverantwortliche Aufgaben im Innendienst, im Revierdienst und in Projekten in verschiedenen Organisationseinheiten des Forstamtes
- Während der Traineezeit nehmen Sie am "Traineeprogramm Forst" des Landes Baden-Württemberg teil, vorbehaltlich der Zulassung hierfür durch die Forstdirektion beim Regierungspräsidium Freiburg und auf der Grundlage der seit dem 01.01.2024 geltenden Qualifizierungs- und Prüfungsordnung für den gehobenen technischen Forstdienst (QuaProgtF)
- Besuchen Sie das Forstamt auf Instagram:

https://www.instagram.com/forstamt_rastatt/

Ihr Profil

- abgeschlossene forstliche Hochschulausbildung als Diplomingenieur/ in (FH) oder Bachelor mit Fachrichtung Forstwirtschaft
- uneingeschränkte Außendiensttauglichkeit/ sicheres und selbstbewusstes Auftreten
- hohes Maß an sozialer Kompetenz, Team- und Kontaktfähigkeit
- Engagement, Verantwortungsbereitschaft, Eigeninitiative, Flexibilität und die Bereitschaft, selbstständig zu arbeiten
- Bereitschaft zur Übernahme einer zeitlich befristeten Tätigkeit im Innendienst nach Absolvierung der Traineezeit
- Führerschein der Klasse B (vorteilhaft wäre Klasse BE) und PKW für den Einsatz im Außendienst
- gültiger Jagdschein

Wir bieten Ihnen

- Eingruppierung in Entgeltgruppe 10 TVöD
- breit angelegtes und vielfältiges Qualifizierungsprogramm mit interessanten und abwechslungsreichen Aufgabenbereichen
- selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten bei gleichzeitig intensiver Unterstützung
- Arbeit in einem engagierten Team (incl. derzeit 6 Trainees) mit attraktivem Arbeitsumfeld und wertschätzendem Arbeitsklima

- Schulungs- und Fortbildungsmöglichkeiten
- Chancengleichheit und vorrangige Einstellung von schwerbehinderten Personen bei gleicher Eignung und Befähigung
- Die Übernahme in ein dauerhaftes Arbeitsverhältnis im Anschluss an die Traineezeit wird bei Bewährung in Aussicht gestellt

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bis spätestens 07.03.2025 über unser [Bewerberportal](#).

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich bitte bei Herrn Nissen, Tel. 07222/381-4401

Nähere Informationen zum Landkreis Rastatt und zum Arbeitgeber Landratsamt finden Sie [hier](#).

Das Landratsamt Rastatt fördert die Gleichstellung aller Mitarbeitenden. Wir begrüßen Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wir suchen Dich (w/m/d) zur Unterstützung unseres Teams als

Revierleitung für das Revier Gemünden

- ✓ zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- ✓ Bewerbungsfrist: 14.03.2025
- ✓ Unbefristete Anstellung in Vollzeit



Die Kommunalwald Waldeck-Frankenberg GmbH ist ein junger und dynamischer Betrieb mit Sitz in Bad Arolsen. Im Rahmen eines kommunalen Zusammenschlusses übernimmt die Kommunalwald GmbH die forstfachliche Betreuung der Waldflächen und die Holzvermarktung für Städte und Gemeinden im Landkreis Waldeck-Frankenberg und benachbarten Landkreisen sowie den Domanial- und den Kreiswald.

Unsere Vision ist es, Ökologie und Ökonomie zu vereinen und im Kommunalwald unserer Region die Funktionen und Wirkungen des Waldes langfristig zu sichern und weiterzuentwickeln. Wenn Du Dich mit unseren Zielen identifizieren kannst und Dich aktiv und konstruktiv in den Aufbau dieses neuen Forstbetriebes einbringen möchtest, freuen wir uns auf Deine Bewerbung.

ANGABEN zum REVIER

Reviergröße:	3.071 ha
Waldbesitzer:	Gemeinde Haina (90 ha), Stadt Gemünden (940 ha) Waldeckische Domanialverwaltung (2.041 ha)
Holzerntemenge:	ca. 14.000 Efm/a
Wiederbewaldungsfläche:	ca. 350 ha
Regiejagd:	ca. 600 ha, Reh-/Schwarzwild Standwild, Rotwild Wechselwild

DEINE Tätigkeitsschwerpunkte

Überzeuge uns neben Deiner fachlichen Kompetenz besonders mit Deiner Motivation und Persönlichkeit für das folgende Aufgabenspektrum:

- | Leitung und Entwicklung des zuständigen Forstreviers in Teamarbeit mit einem Revierassistenten
- | Planung, Organisation, Steuerung und Kontrolle aller Prozesse des forsttechnischen Betriebes
- | Beratung und Betreuung der Waldbesitzer bei forstlichen Fragestellungen
- | Unterstützung bei der forsttechnischen Leitung
- | Mitwirkung bei der Erstellung der Wirtschaftspläne, Umsetzung der Wirtschaftspläne, Budgetverantwortung für zwei die betreuten Kommunalwälder
- | Beratung, Unterstützung und Umsetzung der forstlichen Förderung
- | Waldbau, insbesondere Anpassung der Waldbewirtschaftung an den Klimawandel
- | Wiederbewaldung von Kalamitätsflächen
- | Vorbereitung und Begleitung der Holzernte
- | Mitwirkung beim Holzverkauf
- | Umsetzung und Weiterentwicklung der bestehenden Jagdkonzepte und besonderes Engagement in der Regiejagd, die wir an waldbaulichen Erfordernissen ausrichten
- | Aktive Kommunikation mit Interessengruppen; lokale Vertretung der Interessen der Waldbesitzer
- | Engagement im Bereich Waldnaturschutz, Waldpädagogik und Öffentlichkeitsarbeit
- | Mitarbeiterführung und Arbeitsorganisation der Forstwirte/innen der Waldbesitzer

DEIN Profil

- | Freude an der Arbeit im Team auf Revier- und Betriebsebene
- | Abgeschlossenes Studium (FH) in der Fachrichtung Forstwirtschaft oder eine gleichwertige Ausbildung
- | Laufbahnbefähigung zum gehobenen Forstdienst
- | Möglichst mehrjährige Berufserfahrung in der Forst- und Holzwirtschaft
- | Idealerweise Erfahrung als Revierleiter und im Bereich Mitarbeiterführung
- | Erfahrung in der eigenverantwortlichen Organisation von Regiejagd
- | Sehr gute organisatorische Fähigkeiten und betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- | Sehr gute EDV-Kenntnisse (GIS, MS Office, Fachanwendungen Forst/Holz)
- | Flexibilität, Unternehmerisches Denken und Handeln, Innovations- und Umsetzungskraft
- | Verhandlungssicherheit, Durchsetzungskraft, Kundenorientierung

UNSER Angebot

- | Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten im Innen- und Außendienst
- | Arbeit in einem motivierten und dynamischen Team
- | Leistungsgerechte Bezahlung nach EG12 TVöD
- | Jahressonderzahlung sowie Leistungsentgelt nach den tariflichen Vorschriften
- | 30 Tage Urlaubsanspruch pro Jahr (bei 5-Tage-Woche)
- | Betriebliche Altersvorsorge
- | Flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten
- | Dienstwagen zur privaten Mitbenutzung
- | Möglichkeit des Fahrrad-Leasings

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Deine aussagefähige Bewerbung per E-Mail an **bewerbung@kommunalwald.de**.

Für weitere Informationen besuche uns auf unserer Homepage **www.kommunalwald.de**.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Sinne von § 151 SGB IX bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Wir stehen gern für weitere Fragen zur Verfügung:

Kommunalwald Waldeck-Frankenberg GmbH

Leitung Forstbetrieb

Martin Berthold und André Schulenberg

Tel.: 0173 6842888 oder 0173 2567536



Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

Abteilung „Waldbau und Bergwald“

Projekt: »Entwicklung und Praxisverprobung eines fernerkundungsbasierten Ansatzes zur Steigerung der Effizienz von Forsteinrichtungsverfahren für kleine Körperschaftswaldungen in Bayern (FE.SMART)«

Besetzung zum 01.04.2025, befristet bis 31.03.2026, Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L

Das Projekt FE.SMART wurde konzeptioniert, um die Effizienz von Forsteinrichtungs- und Forstplanungsverfahren in kleinen Körperschaftswäldern (5 – 100 ha) in Bayern zu steigern. Die Entwicklung und Erprobung eines vereinfachten, auf Fernerkundung basierenden Verfahrens steht hierbei im Mittelpunkt. Mit Hilfe von UAV-Technologie sollen wichtige Waldstruktur-Parameter wie Baumarten, Baumhöhen und Holzvorräte erhoben werden, um die traditionelle, terrestrische Inventur zum Teil zu ersetzen und die Erfassung effizienter zu machen. Eine qualifizierte Schätzung des Zuwachses soll beispielsweise auf Daten von der Bundeswaldinventur (BWI) basieren. Zusätzlich sollen die Ergebnisse der digitalen Fernerkundung mit den Ergebnissen der traditionellen, terrestrischen Verfahren verglichen werden. Die Erprobung soll an ausgewählten Pilotkommunen erfolgen. Das Ziel des Projektes ist es, die Forsteinrichtung für kleinere Wälder effizienter, kostengünstiger und moderner zu gestalten.

Ihre Aufgaben:

- Konzeption und Durchführung von UAV-Befliegungen
- Dendrometrische Auswertung der photogrammetrischen Bilddaten und der 3D-ALS-Befliegungsdaten
- Vergleich und Bewertung des entwickelten fernerkundungsbasierten Verfahrens mit den Ergebnissen der terrestrischen Inventur
- Praktische Erprobung der Methodik anhand von Pilotkommunen
- Dokumentation des Projektes

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom (Univ.) oder Master) der Forstwissenschaften, Informatik oder eines vergleichbaren Studiums mit Erfahrungen im Bereich GIS oder UAV
- Gute Kenntnisse in Statistik (insbesondere R)
- Gute Kenntnisse in der Auswertung forstinventurrelevanter UAV-Daten
- Besitz eines Drohnenführerscheins (A2) vorteilhaft
- Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten und Praxisnähe
- Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher und englischer Sprache
- Teamfähigkeit und zielgerichtete sowie strukturierte Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Durchführung ein- oder mehrtätiger Außendienste in ganz Bayern, Führerschein der Klasse B wünschenswert

Bewerbungen von schwerbehinderten Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGIG besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der Kenn-Nr. LWF-2501

richten Sie bis spätestens 24.02.2025 an:

Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft,
Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren und »Was wir Ihnen bieten« unter <http://www.lwf.bayern.de/service/stellenangebote> sind Bestandteil dieser Ausschreibung. *Wir bitten um Beachtung.*



Lehrkraft (m/w/d) an der Bayerischen Forstschule/ Technikerschule für Waldwirtschaft in Lohr a.Main

Ihre Aufgaben

- Lehrtätigkeit, insbesondere in den Fachbereichen:
 - Waldökologische Grundlagen
 - Forstnutzung
 - Forstliche Betriebswirtschaftslehre
 - Jahresbetriebsplanung
 - unterstützende Lehrtätigkeit, v.a. bei forstlichen Projekten im Privat- und Körperschaftswald, Waffenhandhabung und jagdlichem Schießen, Berufsausbildung und Mitarbeiterführung
- Eigenständiges Konzipieren, Organisieren und Durchführen von Unterricht, Lehrgängen und Seminaren
- Prüfertätigkeit bei der schriftlichen und mündlichen Forsttechniker- und Forstwirtschaftsmeisterprüfung
- Korrektur und Überarbeitung von Prüfungsaufgaben aller forstlichen Qualifikationsebenen sowie ggf. auch Aufgabenstellung
- Mitarbeit im Team Qualitätsmanagement

Ihr Profil – Fachliche Anforderungen

- Möglichst umfassendes, praxisorientiertes Fachwissen in o. g. Fachbereichen (insbesondere Erfahrung im Revierdienst von Vorteil)
- Ausgeprägte Fähigkeit, aktuelle Entwicklungen im jeweiligen Fachgebiet zu erkennen, zu erfassen und rasch in die Lehrtätigkeit umzusetzen
- Gute Fertigkeit im selbstständigen Erarbeiten von Lehrunterlagen
- Gute Kenntnisse in den Standardanwendungen von MS-Office

Ihr Profil – Außerfachliche Anforderungen

- Große Freude am Umgang mit Menschen, Aufgeschlossenheit
- Ausgeprägte Bereitschaft zur Ausrichtung auf die jeweiligen Teilnehmergruppen
- Hohes Maß an Eigeninitiative und Flexibilität, ausgeprägte Fähigkeit zu selbständigem und selbstorganisiertem Arbeiten
- Gute Kooperations- und Teamfähigkeit
- Sicheres, gewandtes und vorbildliches Auftreten
- Kenntnisse von modernen Methoden der Erwachsenenpädagogik, der Didaktik, des Konfliktmanagements sowie von Moderationstechniken bzw. Bereitschaft, sich diese anzueignen und anzuwenden

- Große Einsatzbereitschaft, hohe Belastbarkeit
- Sehr gute Geländetauglichkeit
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Bereitschaft, die eigenen Kenntnisse und Fertigkeiten ständig weiterzuentwickeln

Bewerberkreis / Eingruppierung

Personen (m/w/d) mit der Qualifikation für die Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt Forstdienst, für den Einstieg in der dritten Qualifikationsebene.

Übernahme im Beamtenverhältnis bis zu Besoldungsgruppe A 13+AZ.

Bei der Übernahme in einem Arbeitsverhältnis erfolgt die Eingruppierung bei entsprechender Tätigkeit bis zu Entgeltgruppe E 12 TV-L.

Der Besitz eines gültigen Jagdscheins und eines gültigen Sachkundenachweis - Pflanzenschutz wird vorausgesetzt.

Hinweise

- Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.
- An der Bewerbung von Frauen besteht ein besonderes Interesse. Sofern bei der Entscheidung über die Stellenvergabe die Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten gewünscht wird, ist dies im Bewerbungsschreiben zu beantragen.
- Die Stelle ist aufgrund von Lehrtätigkeit im Gelände für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen bedingt geeignet. Geeignete schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
- Der Dienstposten ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.
- Dienstort ist Lohr a.Main.

Kontakt und Bewerbungsverfahren

Nähere Auskünfte erteilen Frau Anne-Kathrin Hampel (089 2182-2608) und Herr Michael Bergermeier (089 2182-2782).

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung – per Post oder E-Mail – bis spätestens 2. März 2025

unter Angabe des Geschäftszeichens an

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Gz: F6-0302.1-1/1809

Ludwigstraße 2

80539 München

poststelle@stmelf.bayern.de

Datenschutzhinweise

[Hinweise zum Datenschutz und zur Übermittlung elektronischer Post](#)

Weitere Informationen

[Der öffentliche Dienst - ein attraktiver Arbeitgeber!](#)

Stellenangebot



Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) ist das Immobilienunternehmen des Bundes, das die immobilienpolitischen Ziele der Bundesregierung unterstützt und für fast alle Bundesbehörden die notwendigen Flächen und Gebäude zur Verfügung stellt. Dementsprechend sind wir in ganz Deutschland mit über 7.000 Beschäftigten vertreten und kümmern uns um ein sehr breites und buntes Immobilienportfolio sowie die ökologische Nutzung und Pflege von Naturflächen des Bundes. Für diese vielseitigen und verantwortungsvollen Aufgaben suchen wir innovative Köpfe, die nachhaltig denken und handeln.

Dabei betreut unser Geschäftsbereich Bundesforst als umfassender Umweltdienstleister Wald-, Offenland- und Gewässerflächen mit einer einzigartigen Naturausstattung von der Küste bis zu den Alpen. In den Bundesforstbetrieben sorgen wir außerdem dafür, dass die Anforderungen der militärischen Nutzung mit den Belangen eines nachhaltigen und umweltverträglichen Geländemanagements vereinbart werden oder die Flächen des Nationalen Naturerbes entsprechend der jeweiligen naturschutzfachlichen Zielsetzungen entwickelt werden.

Dafür brauchen wir Sie! Machen Sie mit uns BImA!

Die Zentrale sucht für den Geschäftsbereich Bundesforst am Arbeitsort Hannover eine/einen

Leitung des Fachgebietes Forsteinrichtung & Standortskartierung (w/m/d)

Kennung: ZEBF5400

Stellenangebots-ID: 1250276



Entgeltgruppe 15 TVöD Bund

Die Einstellung erfolgt unbefristet.

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

Leitung des Fachgebietes Forsteinrichtung & Standortkartierung für den Bereich Nord

- Erarbeitung von Grundsätzen der Forsteinrichtung (FE) und der Standortkartierung einschließlich Steuerung der mittelfristigen Projektplanung
 - Erstellung und Fortschreibung der Geschäftsanweisungen zur Forsteinrichtung
 - Vorbereitung und Durchführung von Vergaben von Forsteinrichtungsunternehmen sowie fachliche Überprüfung/ Bewertung der Durchführung der Ergebnisse
 - Fachliche Konzeption und Durchführung von Fortbildungen, Besprechungen und Verhandlungen
 - Fachliche Anleitung der Bundesforstbetriebe einschließlich Prüfung der Vorberichte
 - Strategische Ausrichtung, Planung und Durchführung der Forsteinrichtung u.a.
- Festlegen fachlicher Vorgaben zur Strategischen Weiterentwicklung des forstlichen Basis-Informationssystem (FoBIS) sowie zur Beschaffung von Software und Hardware für die FE, Erstellung von Leistungsverzeichnissen
- Evaluierung neuer Verfahren (z.B. Stichprobeninventur, luftbildgestützte Auswertungen, etc.) zur Forsteinrichtung
- Steuerung der Prüfung der Betriebsergebnisse des vorherigen Forsteinrichtungszeitraums hinsichtlich Planung, Vollzug und Funktionserfüllung (Erfolgsprüfung)

Wir arbeiten mobil und flexibel. Gleichwohl fallen auf dem Dienstposten/Arbeitsplatz gelegentlich Dienstreisen, auch im gesamten Bundesgebiet, an.

Diese Dienstreisen werden grundsätzlich mit ausreichend zeitlichem Vorlauf geplant, sodass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gewährleistet ist.

Was erwarten wir?

Qualifikation:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom Uni/ Master) der Fachrichtung



Forstwissenschaften bzw. Forstwirtschaft

Fachkompetenzen:

- Zum Einstellungszeitpunkt mindestens zwei Jahre einschlägige Berufserfahrung, z.B. Trainee, Referendariat
- Vertiefte Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen und Verordnungen für den Aufgabenbereich z.B. BWaldG, Bundesnaturschutzgesetz, Bundesjagdgesetz, Natura 2000, FFH-Richtlinie etc.
- Vertiefte Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Waldbau, Waldwachstumskunde, Forsteinrichtung, Standortskunde und Biotopkartierung
- Betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- Vertiefte Kenntnisse und praktische Erfahrungen bei nutzer*innenbezogenen und allgemeinen Waldfunktionen sind von Vorteil
- Grundkenntnisse im Bereich GIS

Weiteres:

- Ausgeprägtes Planungs- und Organisationsvermögen, Befähigung zum wirtschaftlichen Denken und Handeln
- Fähigkeit, sich zügig in wechselnde Aufgabenfelder einzuarbeiten
- Hohe Eigeninitiative und Fähigkeit zum kreativen und konzeptionellen Arbeiten
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Kunden-/adressatenorientiertes Verhalten, ausgeprägtes Verhandlungsgeschick
- Hohe soziale Kompetenz, Fähigkeit zum teamorientierten Handeln und zur Konfliktlösung, Kritikfähigkeit
- Sicheres Urteilsvermögen, verbunden mit der Fähigkeit, schwierige Entscheidungen zu treffen und Verantwortung zu übernehmen
- Gute Fähigkeit zur Personalführung
- Bereitschaft und Fähigkeit, Potentiale des Personals zu erhalten bzw. zu entwickeln und die Ziele des Bundesgleichstellungsgesetzes umzusetzen

Was bieten wir?

- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit allen Vorteilen einer großen öffentlichen Arbeitgeberin
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei der Arbeitszeitgestaltung
- Mobiles Arbeiten inkl. Ausstattung für mobiles Arbeiten
- Jahressonderzahlung nach den geltenden tariflichen Bestimmungen
- 30 Tage Urlaub
- Betriebliche Altersversorgung
- Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten sowie umfangreiche Fortbildungsangebote
- Kurse zur Gesundheitsförderung sowie Vorsorgemaßnahmen
- Kostenfreie Parkmöglichkeiten
- Verkehrsgünstige Lage
- Zuschuss zum DeutschlandJobticket (DJT)



- Möglichkeit der Anmietung einer Wohnung aus dem Bestand der Wohnungsfürsorge des Bundes

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich online bis zum 09.03.2025 über die zentrale Bewerbungsplattform INTERAMT unter der Stellenangebots-ID 1250276. Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich in der 15. Kalenderwoche statt.

Haben Sie noch Fragen?

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Sentürk unter der Telefonnummer (0228) 37787-272 gerne zur Verfügung.

Bei Fragen zum Aufgabenbereich wenden Sie sich bitte an Herrn Pinn-Thiel unter der Telefonnummer (0228) 37787-538.

Weitere Informationen finden Sie auch unter <https://karriere.bundesimmobilien.de>.

Hinweise zum Datenschutz und Speicherung Ihrer Daten nach DSGVO im Zuge Ihrer Bewerbung bei der BIa finden Sie hier <https://www.bundesimmobilien.de/datenschutz>.

Hinweise:

Die Arbeitsplätze in der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben sind grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird für den jeweiligen Arbeitsplatz geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen des Arbeitsplatzes, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Die Auswahl erfolgt nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Bei gleicher Eignung werden Frauen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz vorrangig berücksichtigt. Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen und stellen diese bei gleicher Eignung bevorzugt ein. Im Rahmen des Bundesgleichstellungsgesetzes ist die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben bestrebt, den Anteil der Frauen – insbesondere auf höherwertigen Dienstposten/Arbeitsplätzen – zu erhöhen und fordert deshalb Frauen besonders zu Bewerbungen auf.



Da es sich bei der ausgeschriebenen Funktion um eine Führungsposition handelt, wird erwartet, dass die Bewerberin oder der Bewerber an einer von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben angebotenen Schulung zum Thema „Führung in der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben“ teilnimmt.

Sofern Sie im Ausland einen Hochschulabschluss erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Gleichwertigkeit des Abschlusses bei. Informationen zur Anerkennung internationaler Abschlüsse finden Sie bei der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB).

INTERAMT Angebots-ID	1250276
Kennung für Bewerbungen	ZEBF5400
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Leitung des Fachgebietes Forsteinrichtung & Standortkartierung (w/m/d)
Behörde	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Homepage	https://www.bundesimmobilien.de/
Einsatzort Straße	Waterloostraße 4
Einsatzort PLZ / Ort	30169 Hannover
Dienstort	Hybrid
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Besoldung / Entgelt	TVöD-Bund E 15
Teilzeit / Vollzeit	beides möglich
Wochenarbeitszeit	39h für Arbeitnehmer
Bewerbungsfrist	09.03.2025
Ansprechpartner	Frau Damla Sentürk Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Telefonnummer	+49 228 37787-272
Weiterer Ansprechpartner	Herr Matthias Pinn-Thiel Bundesanstalt für Immobilienaufgaben 53119 Bonn



Telefonnummer	+49 228 37787-538
Angeklickt Gesamt	0
Angeklickt Eigene Beh.	0
Angeklickt Public	0
Bewerbungen gesamt	0
davon männliche Bewerber	0
davon weibliche Bewerber	0
davon diverse Bewerber	0
davon ohne Angabe	0
davon ohne Zuordnung	0
Bewerber mit Behinderung	0
nach Entanonymisierung verfügbar	0



OSTALBKREIS

LEITUNG (M/W/D) DES FORSTREVIERS GD-KLOSTERHOF

Bei der Forst-Außenstelle Schwäbisch Gmünd des Dezernats Wald und Forstwirtschaft ist zum 01.07.2025 die Stelle der

Leitung (m/w/d) des Forstreviers GD-Klosterhof

in Vollzeit zu besetzen. Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen kann die Stelle bis Besoldungsgruppe A 11 LBesGBW besetzt werden.

Das Forstrevier umfasst die Körperschafts- und Privatwälder auf Gemarkungen der Stadt Schwäbisch Gmünd und den Gemarkungen Böbingen, Göggingen, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell und Mögglingen. Die Waldfläche teilt sich auf in:

- 470 ha vertraglich betreuter Körperschaftswald (14 Betriebe)
- 3 ha vertraglich betreuter Privatwald (1 Betrieb)
- 970 ha Kleinprivatwald (Beratung und fallweise Betreuung)

Naturräumlich befindet sich das Revier im Keuper-Bergland und ist durch das Leintal und Ausläufer des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald gekennzeichnet. Die oft anspruchsvollen standörtlichen Verhältnisse zeichnen sich durch tonige Böden sowie Rutschhänge aus.

Teile des Stadtwaldes Schwäbisch Gmünd mit ca. 305 ha und des Hospitalwaldes Schwäbisch Gmünd mit ca. 65 ha sind die größten eingerichteten Betriebe im Revier.

Prägend für das Revier ist der kleinparzellierte Privatwald mit einer durchschnittlichen Größe von unter 2 ha. Er ist durch intensive Gemengelage gekennzeichnet und zu Teilen in den Forstbetriebsgemeinschaften Schwäbisch Gmünd, Leintal und Hornberg organisiert. Der Nadelholzanteil beträgt ca. 85 %. Der jährliche Holzeinschlag in den betreuten Betrieben und im Privatwald liegt bei rund 8.000 Efm.

Voraussetzung ist:

- Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst
- Breite forstfachliche Kenntnisse
- Einsatzfreude hinsichtlich der erforderlichen Beratung und Betreuung im kleinparzellierten Privatwald
- Freundliches und verbindliches Auftreten gegenüber Waldbesitzern und Kunden
- Sehr selbstständige, sorgfältige, verantwortungsvolle und strukturierte Arbeitsweise
- Belastbarkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit und Organisationstalent
- Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft
- Gute EDV-Kenntnisse in Standard-Office-Programmen und in den forstlichen Fachprogrammen
- Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B sowie Bereitschaft den privateigenen PKW gegen Kostenersatz für Außendiensttätigkeiten einzusetzen
- Gültiger Jagdschein
- Berufserfahrung wäre vorteilhaft

Sie erwartet:

- Eine unbefristete Stelle in landschaftlich reizvoller Lage in einer modernen Verwaltung mit vielfältigem Aufgabenspektrum
- Ein motiviertes junges Team und ein wertschätzendes Arbeitsklima
- Jagdmöglichkeit in staatlichen Regiejagdflächen der AÖR ForstBW

Neben den üblichen Sozialleistungen im öffentlichen Dienst wie z.B. erhöhte Altersversorgung in der Zusatzversorgungskasse bietet die Landkreisverwaltung:

- Möglichkeit einer weiteren betrieblichen Altersversorgung mittels Entgeltumwandlung
- Möglichkeit zum Bikeleasing und Zuschuss für die Nutzung des ÖPNV (Jobticket)
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Rahmen von Home-Office und flexibler Gestaltung der Arbeitszeit
- Betriebliches Gesundheitsmanagement mit entsprechenden Kursangeboten
- Angebote zur beruflichen Fort- und Weiterbildung
- Attraktive Mitarbeiterrabatte über Corporate Benefits

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Leiter des Dezernats für Wald und Forstwirtschaft, Herrn Weiher, Tel. 07361 503-1661.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **9. März 2025** über unser Online-Bewerbungsverfahren.

Chancengleichheit, Vielfalt und Inklusion sind für den Ostalbkreis selbstverständlich. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Alter, Behinderung, Herkunft, Religion, Nationalität sowie sexueller Orientierung und Identität.

Landratsamt Ostalbkreis
Personal

Postfach 14 40
73428 Aalen

Nähere Informationen zur Lage und Größe des Reviers können Sie auf unserer interaktiven Karte einsehen. Hierfür bitte folgenden QR-Code verwenden:





OSTALBKREIS

LEITUNG (M/W/D) DES FORSTREVIERS NERESHEIM

Bei der Forst-Außenstelle Bopfingen des Dezernats Wald und Forstwirtschaft ist zum 01.07.2025 die Stelle der

Leitung (m/w/d) des Forstreviers Neresheim

in Vollzeit zu besetzen. Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen kann die Stelle bis Besoldungsgruppe A 11 LBesGBW besetzt werden.

Das Forstrevier umfasst die Körperschafts- und Privatwälder auf den Gemarkungen Neresheim, Dorfmerkingen, Kösing, Elchingen, Ohmenheim, Schweindorf und Waldhausen. Die Waldfläche teilt sich auf in:

- 510 ha vertraglich betreuter Kommunalwald (1 Betrieb)
- 110 ha vertraglich betreuter Privatwald (1 Betrieb)
- 25 ha Kirchenwald (6 Betriebe)
- 1.000 ha Kleinprivatwald, davon 40 ha im Testbetriebsnetz (Beratung und fallweise Betreuung)
- 2.560 ha Großprivatwald und 540 ha Staatswald in hoheitlicher Zuständigkeit

Das Revier liegt auf dem Härtsfeld, dem östlichen Teil der Schwäbischen Alb.

Die Revierleitung ist Fachvorgesetzter für zwei Forstwirte der Stadt Neresheim. Diese übernehmen u.a. auch naturschutzfachliche Aufgaben wie die Pflege von ca. 70 ha Wachholderheide im Eigentum der Stadt Neresheim.

Der Stadtwald Neresheim und die Waldgenossenschaft Schweindorf sind die größten eingerichteten Betriebe im Revier. Der Nadelholzanteil im Revier beträgt ca. 75 %. Der jährliche Holzeinschlag in den betreuten Betrieben und im Privatwald liegt bei ca. 8.200 Efm.

Voraussetzung ist:

- Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst
- Breite forstfachliche Kenntnisse
- Einsatzfreude hinsichtlich der erforderlichen Beratung und Betreuung im kleinparzellierten Privatwald
- Freundliches und verbindliches Auftreten gegenüber Waldbesitzern und Kunden
- Sehr selbstständige, sorgfältige, verantwortungsvolle und strukturierte Arbeitsweise
- Belastbarkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit und Organisationstalent
- Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft
- Gute EDV-Kenntnisse in Standard-Office-Programmen und in den forstlichen Fachprogrammen
- Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B sowie Bereitschaft den privateigenen PKW gegen Kostenersatz für Außendiensttätigkeiten einzusetzen
- Gültiger Jagdschein
- Berufserfahrung wäre vorteilhaft

Sie erwartet:

- Eine unbefristete Stelle in landschaftlich reizvoller Lage in einer modernen Verwaltung mit vielfältigem Aufgabenspektrum
- Ein motiviertes junges Team und ein wertschätzendes Arbeitsklima
- Jagdmöglichkeit in staatlichen Regiejagdflächen der AÖR ForstBW

Neben den üblichen Sozialleistungen im öffentlichen Dienst wie z.B. erhöhte Altersversorgung in der Zusatzversorgungskasse bietet die Landkreisverwaltung:

- Möglichkeit einer weiteren betrieblichen Altersversorgung mittels Entgeltumwandlung
- Möglichkeit zum Bikeleasing und Zuschuss für die Nutzung des ÖPNV (Jobticket)
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Rahmen von Home-Office und flexibler Gestaltung der Arbeitszeit
- Betriebliches Gesundheitsmanagement mit entsprechenden Kursangeboten
- Angebote zur beruflichen Fort- und Weiterbildung
- Attraktive Mitarbeiterrabatte über Corporate Benefits

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Leiter des Dezernats für Wald und Forstwirtschaft, Herrn Weiher, Tel. 07361 503-1661.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **9. März 2025** über unser Online-Bewerbungsverfahren.

Chancengleichheit, Vielfalt und Inklusion sind für den Ostalbkreis selbstverständlich. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Alter, Behinderung, Herkunft, Religion, Nationalität sowie sexueller Orientierung und Identität.

Landratsamt Ostalbkreis
Personal

Postfach 14 40
73428 Aalen

Nähere Informationen zur Lage und Größe des Reviers können Sie auf unserer interaktiven Karte einsehen. Hierfür bitte folgenden QR-Code verwenden:





„Arbeitslehrer/in“ (w/m/d)



A13 /
TV-L 10



Voll-/Teilzeit



unbefristet



01.04.2025



Bewerbung
bis
03.03.2025

Über uns



mlr-bw.de

Unser Angebot

- Attraktiver Dienstposten als Arbeitslehrer/in am Forstlichen Ausbildungszentrum Mattenhof
- Kollegiales und motiviertes Miteinander, Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Ihre Aufgaben

- Tätigkeit als forstliche/r Ausbilder/in, Erteilung von fachtheoretischem Unterricht in den Fächern Holzernte und Maschinentechnik sowie Holzsortierung
- Vorbereitung, Organisation und Betreuung der Unterrichtsformate „Übungen“ oder „Vorführungen“ in den Bereichen Holzernte, Bestandespflege und Naturschutz
- Mitwirkung bei der Konzeption, Organisation und Durchführung von Projekten
- Flächenmanagement

Ihre Voraussetzungen

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Forstwirtschaft/Waldwirtschaft/Forstwissenschaften (Diplom (FH) / Bachelor einer Hochschule/Fachhochschule oder einer Universität)
- Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst, Ausbildung als Forstwirt/in oder Forstwirtschaftsmeister/in ist von Vorteil, ebenso wie ein BAP-Schein
- Berufserfahrung, insbesondere Vortrags- oder Unterrichtstätigkeit
- Ausgeprägte forstfachliche Kompetenz wird erwartet, pädagogische Kompetenz ist von Vorteil

Wichtige Hinweise

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Fragen?

Fachliche Fragen: Frau Dr. Maria Hehn (07803 / 9398-21)

Jetzt bewerben: <https://bewerberportal.landbw.de/mlr/index.html>

Bewerben Sie sich unter der Kennziffer: 5376

Information zum Datenschutz: Die Bewerbungsunterlagen werden gemäß DSGVO nach Abschluss des Verfahrens gelöscht.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Az.: 12 - 0305.3 (0306)

Stuttgart, 10.02.2025

Stellenausschreibung

Das Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 8 Forstdirektion, ist landesweit als höhere Forstbehörde zuständig für die Regierungsbezirke Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen sowie für die Körperschaftsforstdirektion. Zu den Aufgaben zählen insbesondere die Steuerung und Koordinierung der Wahrnehmung der Aufgaben der Landesforstverwaltung und der Betreuungsaufgaben der unteren Forstbehörden im Körperschafts- und Privatwald, die forstliche Rahmenplanung und sonstige Fachplanungen für den Wald und die überbetriebliche Forstwirtausbildung. Teil des Referats 81 -Forstrecht und Bildung- ist das Forstliche Ausbildungszentrum Mattenhof (FAZ) in Gengenbach. Dieses ist als vom Land (Landesforstverwaltung) und dem Ortenaukreis (Helene-Lange-Schule als Berufsschule) betriebene Gemeinschaftseinrichtung für die überbetriebliche Ausbildung und den Berufsschulunterricht von Auszubildenden zur Forstwirtin / zum Forstwirt mit Berufsschulpflicht oder freiwilligem Berufsschulbesuch in der Form von Landesfachklassen in Block-Beschulung zuständig.

Am Forstlichen Ausbildungszentrum Mattenhof ist zum 1. April 2025 ein Dienstposten als

Arbeitslehrerin / Arbeitslehrer (w/m/d)

unbefristet zu besetzen. Der Dienstort ist Gengenbach.



charta der vielfalt



Der Dienstposten ist für die Laufbahn des gehobenen technischen Forstdienstes geeignet. Bei Vorliegen der persönlichen, stellentechnischen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen und einer entsprechenden Bewährung wird eine Verbeamtung in Aussicht gestellt.

Bei Nicht-Vorliegen der Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst und bei Bewährung auf dem Dienstposten wird die Option in Aussicht gestellt, am Trainee-programm für den gehobenen technischen Forstdienst teilnehmen zu können.

Bei Vorliegen der persönlichen, stellentechnischen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist auf dem Dienstposten eine Beförderung bis maximal A 13 gtD möglich. Mit der Vergabe der Funktionsstelle kann jedoch noch nicht abschließend über künftige Beförderungsmöglichkeiten entschieden werden, da die Zahl der nach A 13 gtD bewerteten Funktionen die hierfür zur Verfügung stehenden haushaltsrechtlichen Planstellen übersteigt.

Die Beschäftigung ist bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen sowohl im Beamten- als auch in einem Beschäftigtenverhältnis möglich. Eine Einstellung als Tarifbeschäftigte/r erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen unter Eingruppierung in Entgeltgruppe 10 TV-L.

Interne Bewerbungen im Sinne von § 4 des Gesetzes zur Regelung des Personalübergangs auf die Anstalt öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg werden im Auswahlverfahren bevorzugt.

Der Dienstposten umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- Tätigkeit als forstliche Ausbilderin / forstlicher Ausbilder mit der Erteilung von fachtheoretischem Unterricht in den Fächern Holzernte und Maschinentechnik sowie Holzsortierung, mit der Betreuung der Unterrichtsformate „Übungen“ oder „Vorführungen“ in den Bereichen Holzernte, Bestandespflege und Naturschutz sowie in der Form der Mitwirkung bei der Konzeption, Organisation und Durchführung von Projekten.
- Wahrnehmung von Aufgaben in der internen Organisation des FAZ, insbesondere im Rahmen der Vorbereitung und Organisation der Unterrichtsformate „Übungen“ oder „Vorführungen“ sowie im Tätigkeitsfeld Flächenmanagement und der EDV-gestützten Aktualisierung entsprechender Prozesse.

Die genannten Tätigkeiten sind eingebunden in ein übergeordnetes Unterrichtskonzept, an dem mehr als zehn Personen inhaltlich und organisatorisch mitwirken. Insofern ist jede der genannten Tätigkeiten Teil einer Teamarbeit und durch enge Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen aus dem Forst- oder dem Berufsschulbereich gekennzeichnet.

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten. Die Bereitschaft zur Mitarbeit in Gremien, Projekt- und Arbeitsgruppen wird von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erwartet.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir:

- Erfolgreich abgeschlossenes akkreditiertes Studium der Fachrichtung Forstwirtschaft, Waldwirtschaft oder Forstwissenschaften (Diplom (FH) / Bachelor einer Hochschule/Fachhochschule oder einer Universität)
- Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst ist von Vorteil
- Eine Ausbildung als Forstwirtin/Forstwirt oder Forstwirtschaftsmeisterin/Forstwirtschaftsmeister ist von Vorteil, ebenso wie ein BAP-Schein
- Berufserfahrung, insbesondere Vortrags- oder Unterrichtstätigkeit
- Ausgeprägte forstfachliche Kompetenz wird erwartet und pädagogische Kompetenz ist von Vorteil
- Freude am Umgang mit jungen Menschen
- Ausgeprägte Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit
- Selbstständige, sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise
- Ein kompetentes, zuvorkommendes und freundliches Auftreten
- Ein hohes Maß an Flexibilität, Belastbarkeit und Engagement
- Gute EDV-Kenntnisse aller Office-Anwendungen, gängiger forstlicher Programme und Apps sowie ein GIS-Grundverständnis
- Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Aufgabengebiete

Unser Angebot:

Wir bieten eine interessante Stelle in einer Einrichtung, deren Auftrag die Begleitung junger Menschen in das Arbeitsleben ist, die flexible Arbeitszeiten und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle ebenso wie Gestaltungsspielraum und Selbstverantwortung bietet, und die Fortbildung als Teil der Stellenbeschreibung begreift.

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ressortbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese bis zum **03.03.2025** unter Angabe der Kennziffer VNR 5376 ausschließlich über unser Online-Bewerbungsverfahren:

<https://bewerberportal.landbw.de/mlr/index.html>

Bewerberinnen und Bewerber, deren Personalakte beim MLR geführt wird, kreuzen bitte im Bewerberportal unter „Anhang“ das Feld „Meine Personalakte wird bereits beim Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz geführt. Bitte sehen Sie diese für weitere Informationen ein.“ an. Bewerberinnen und Bewerber, deren Personalakte nicht beim MLR geführt wird, müssen bitte die im Bewerberportal geforderten Unterlagen hochladen.

Für weitere Auskünfte zum ausgeschriebenen Dienstposten steht Ihnen die Leiterin des Forstlichen Ausbildungszentrums Mattenhof, Frau Dr. Maria Hehn (07803 / 9398-21), gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.mlr-bw.de/daten-schutz-bewerberverfahren entnehmen.

gez.:

Rüdiger Wegner

Leiter des Personalreferats

Sachbearbeiter/in (w/m/d)



TV-L 10



Voll-/Teilzeit



befristet bis
31.08.2026



nächst-
möglich



Bewerbung
bis
03.03.2025

Über uns



mlr-bw.de

Unser Angebot

- Attraktiver Dienstposten als Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter
- Kollegiales und motiviertes Miteinander
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Ihre Aufgaben

- Mitarbeit und Weiterentwicklung des Themenfeldes Waldbrandprävention und -management
- Führen und Auswerten von Statistiken im Bereich Waldschutz
- Status-Abfragen bei Kalamitäten und Großschadereignissen, insbesondere Sturm
- Mitarbeit bei der Ausschreibung von Bodenschutzkalkungsmaßnahmen
- Mitwirkung und Mitarbeit bei der Aus- und Fortbildung sowie bei Dienstbesprechungen
- Einzelfallbezogene Mitwirkung bei Fragestellungen im Waldbau und Waldnaturschutz

Ihre Voraussetzungen

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Forstwirtschaft/Waldwirtschaft/Forstwissenschaften (Diplom (FH) / Bachelor einer Hochschule/Fachhochschule oder einer Universität)
- Gute Kenntnisse im Bereich Waldschutz
- Selbständige und strukturierte Arbeitsweise sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative und Verantwortungsfreude

Wichtige Hinweise

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Fragen?

Fachliche Fragen: Frau Gabriele Wicht-Lückge (0761 / 208-1457)

Jetzt bewerben: <https://bewerberportal.landbw.de/mlr/index.html>

Bewerben Sie sich unter der Kennziffer: 5378

Information zum Datenschutz: Die Bewerbungsunterlagen werden gemäß DSGVO nach Abschluss des Verfahrens gelöscht.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Az.: 12 - 0305.3 (0306)

Stuttgart, 10.02.2025

Stellenausschreibung

Das Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 8 Forstdirektion, ist landesweit als höhere Forstbehörde zuständig für die Regierungsbezirke Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen sowie für die Körperschaftsforstdirektion. Zu den Aufgaben zählen insbesondere die Steuerung und Koordinierung der Wahrnehmung der Aufgaben der Landesforstverwaltung und der Betreuungsaufgaben der unteren Forstbehörden im Körperschafts- und Privatwald, die forstliche Rahmenplanung und sonstige Fachplanungen für den Wald und die überbetriebliche Forstwirtausbildung.

In Referat 84 -Waldnaturschutz, Biodiversität und Waldbau- ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Dienstposten als

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (w/m/d) Waldschutz

befristet bis 31.08.2026 zu besetzen. Der Dienstort ist Freiburg.

Die Beschäftigung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), auf Grundlage des § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG), bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen unter Eingruppierung in Entgeltgruppe E 10 TV-L.

Der Dienstposten umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- Mitarbeit und Weiterentwicklung des Themenfeldes Waldbrandprävention und -management, insbesondere Entwicklung einer zeitnahen digitalen Erfassung landesweiter Waldbrand-Statistikdaten



charta der vielfalt



- Führen und Auswerten von Statistiken im Bereich Waldschutz
- Status-Abfragen bei Kalamitäten und Großschadereignissen, insbesondere Sturm
- Mitarbeit bei der Ausschreibung von Bodenschutzkalkungsmaßnahmen
- Mitwirkung und Mitarbeit bei der Aus- und Fortbildung sowie bei Dienstbesprechungen mit den unteren Forstbehörden
- Einzelfallbezogene Mitwirkung bei Fragestellungen im Waldbau und Waldnaturschutz

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Die Bereitschaft zur Mitarbeit in Gremien, Projekt- und Arbeitsgruppen wird von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erwartet.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir:

- Erfolgreich abgeschlossenes akkreditiertes Studium der Fachrichtung Forstwirtschaft, Waldwirtschaft oder Forstwissenschaften (Diplom (FH) / Bachelor einer Hochschule/Fachhochschule oder einer Universität)
- Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst ist von Vorteil
- Gute Kenntnisse im Bereich Waldschutz sind Voraussetzung, im Bereich Waldbau und Waldnaturschutz wünschenswert
- Praktische Berufserfahrung in einer Forstverwaltung (oder einem Forstbetrieb) ist erwünscht
- Selbständige und strukturierte Arbeitsweise sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative und Verantwortungsfreude werden vorausgesetzt
- Ausgeprägte Fähigkeit zur Teamarbeit
- Ausgeprägte Kommunikationsstärke und Überzeugungskraft
- Sicheres Auftreten bei Dienstbesprechungen und Außenterminen
- Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen
- Ausgeprägte EDV-Kenntnisse in Office-Anwendungen (Excel, Word, Power Point) und Geoinformationssystemen/GIS
- Kenntnisse der Programme FOKUS und InFoGis sind von Vorteil bzw. die Bereitschaft, sich in diese Fachprogramme einzuarbeiten, wird erwartet
- Gültiger Führerschein Klasse B (bitte Nachweis beifügen)

Unser Angebot:

- Eine verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kompetenten, engagierten und kollegialen Team
- Möglichkeiten der flexiblen Gestaltung von Arbeitszeiten und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle

- Nach einer Einarbeitungsphase besteht die Möglichkeit zum Homeoffice (bis zu 50%)
- Zentrale Lage des Dienstortes in der Freiburger Innenstadt, sehr gut erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem Job Ticket BW
- Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- Fitnessangebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ressortbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese bis zum **03.03.2025** unter Angabe der Kennziffer VNR 5378 ausschließlich über unser Online-Bewerbungsverfahren:

<https://bewerberportal.landbw.de/mlr/index.html>

Für weitere Auskünfte zum ausgeschriebenen Dienstposten steht Ihnen Frau Gabriele Wicht-Lückge (☎ 0761 / 208-1457) gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.mlr-bw.de/daten-schutz-bewerberverfahren entnehmen.

gez.:

Rüdiger Wegner

Leiter des Personalreferats



Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald. Sie ist dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) zugeordnet.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, durch anwendungsorientierte Forschung in allen waldbezogenen Belangen zur Sicherung einer nachhaltigen Waldwirtschaft auf wissenschaftlicher Basis beizutragen.

Mit einem interdisziplinären Team mit über dreihundert Beschäftigten greift die FVA praktische Fragen von Forstbetrieben ebenso auf wie Fragen des Artenschutzes, der Walderhaltung oder des Konfliktmanagements in Erholungswäldern.

Bei der Abteilung Waldnutzung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Standort Freiburg die Stelle als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d)

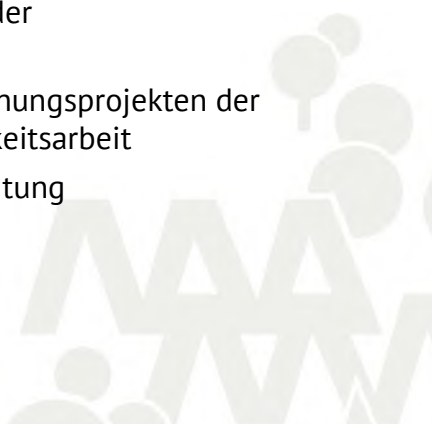
befristet für 12 Monate in Teil- oder Vollzeit zu besetzen. Die Befristung erfolgt nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz.

Die Stelle eignet sich gut für Absolventinnen und Absolventen als Berufseinstieg. Bei Interesse und Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen besteht die Möglichkeit zur Vorbereitung einer Promotion.

Die Abteilung Waldnutzung bearbeitet Forschungsfragen an der Schnittstelle zwischen Forst- und Holzwirtschaft von der forstlichen Produktion im Wald bis zur Bereitstellung und Qualitätsbeurteilung für eine gezielte Holzverwendung in der verarbeitenden Industrie. Eingebettet ist das Beschäftigungsverhältnis im Querschnitt in die Arbeitsbereiche der Abteilung „Angewandte Holzforschung“, „Holzernteverfahren und Logistik“ und „Vermessung und Sortierung“ von Rohholz. Sie unterstützen die Abteilung bei ihrer Projektarbeit und Außendarstellung, und entwickeln im Team neue Forschungsansätze auch im internationalen Umfeld.

Aufgaben

- Selbständige Ausarbeitung von Forschungsansätzen mit dem Ziel der Drittmittelerwerbung
- Erarbeitung von Materialien für den Wissenstransfer aus den Forschungsprojekten der Abteilung und Unterstützung bei der projektbezogenen Öffentlichkeitsarbeit
- Fachliche und organisatorische Unterstützung für die Abteilungsleitung



Anforderungen

- ein abgeschlossenes Studium in einem der folgenden Studiengänge oder eines vergleichbaren Studiengangs mit Diplom- oder Masterabschluss (Universität) oder akkreditiertem Masterabschluss (Hochschule, die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen)
 - Forst-, Umwelt- oder Geowissenschaften (Affinität zum Werkstoff Holz wünschenswert wie zu Technik und IT)
- sehr gute Kenntnisse der gängigen MS-Office-Anwendungen
- gute Kenntnisse im Bereich der Forstbranche
- Neben Organisationstalent und Teamfähigkeit wird ein sicheres Auftreten, Flexibilität, Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft sowie Eigeninitiative erwartet.
- Englischkenntnisse

Von Vorteil sind

- Kenntnisse im Bereich Holzbiologie oder Materialwissenschaften
- Erfahrungen mit wissenschaftlicher Projektarbeit und dem Verfassen von Publikationen
- erste Erfahrungen mit Drittmittelinwerbung
- gültige Fahrerlaubnis für die Fahrzeugklasse B

Unser Angebot

- Bezahlung nach Entgeltgruppe 13 TV-L (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder)
- Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben flexiblen Arbeitszeiten und Homeoffice verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte.
- Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW und dem JobBike BW.
- Die FVA strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.
- Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.
- Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung im Wissenschaftsbereich und ein attraktives Umfeld.



Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich bis **02.03.2025** online über unser [Bewerbungsportal](#).

Ihre Unterlagen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht. Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihrer Rechte nach Artikel 13 DSGVO können Sie unserer Homepage unter www.fva-bw.de/datenschutzhinweise entnehmen.

Ansprechpersonen

Franka Brüchert

Tel. 0761 4018-239

Franka.Bruechert@forst.bwl.de

Frauke Brieger

Tel. 0761 4018-245

Frauke.Brieger@forst.bwl.de





GEMEINSAM FÜR EINE LEBENSWERTE STADT MANNHEIM²

Der Fachbereich Klima, Natur,
Umwelt sucht zum nächstmöglichen
Zeitpunkt eine*n

NATURA 2000 GEBIETSMANAGER*IN WALD (M/W/D)

Entgeltgruppe 13 TVöD | Vollzeit | befristet bis 31.07.2026

IHRE AUFGABEN

- Sie verantworten das Natura 2000 Erhaltungs- und Entwicklungsmanagement sowie die Fauna-Flora-Habitat (FFH)- und Vogelschutzrichtlinien im Stadtwald Mannheim und in den überwachten Privat- und Körperschaftswäldern
- Sie beraten und unterstützen bei der Implementierung von Managementplänen in Natura 2000 Gebieten und gewährleisten deren erfolgreiche Umsetzung
- Sie überwachen die praktische Umsetzung des gesetzlichen Biotop- und Artenschutzes im Wald und bewerten die artenschutzrechtlichen Aspekte und die FFH-Verträglichkeit bei Projekten im Wald
- Sie erstellen und optimieren kontinuierlich das kommunale Konzept zum Schutz der Waldnatur
- Sie beraten zu den Themen Waldnaturschutz sowie zur Umstellung der Waldbewirtschaftung auf naturnahe Forstwirtschaft
- Sie übernehmen die Einwerbung und Bewirtschaftung von Projekt- und Fördermitteln für Waldnaturschutzmaßnahmen inklusive Auftragsvergabe für die Umsetzung dazugehöriger Maßnahmen
- Sie sind für die Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Waldnaturschutz zuständig

UNSER ANGEBOT

Als eine große Arbeitgeberin der Metropolregion Rhein-Neckar bieten wir neben beruflicher Sicherheit und ausgeprägter Familienfreundlichkeit, ein produktives Arbeitsumfeld mit zuverlässigen Strukturen. Sie finden bei uns spannende und abwechslungsreiche Tätigkeiten sowie eine dialogorientierte Führungskultur vor. Flexible Arbeitszeit, individuelle Arbeits- und Teilzeitmodelle, ein Jobticket und Kantinen gehören dabei ebenso zu den Angeboten für unsere Beschäftigten wie gezielte qualifizierte Weiterbildungen, ein innovatives Gesundheitsmanagement und die Möglichkeit zur Kinderbetreuung im Stadtnest².

Die Stadt Mannheim fördert die Gleichstellung ihrer Mitarbeiter*innen und begrüßt deshalb Bewerbungen aller Fachkräfte, unabhängig von Geschlecht, ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Leisten Sie gemeinsam mit uns einen Beitrag für alle Bürger*innen und gestalten

IHR PROFIL

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in den Studienfächern Forstwissenschaften, Biologie bzw. Forstwirtschaft oder vergleichbarer Studienabschluss mit ökologischer und forstlicher Ausrichtung
- Engagement und Begeisterung für eine naturnahe ökologische Waldentwicklung im urbanen Raum
- Vertiefte Kenntnisse im Bereich Waldnaturschutz bzw. Biodiversität sowie Artenkenntnisse der Wald- und insbesondere Natura 2000-Arten
- Ausgeprägte Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit und Freude an der Zusammenarbeit mit anderen Menschen
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise sowie verbindliches Auftreten
- Besitz des Führerscheins Klasse B und Bereitschaft zur Nutzung eines Privatfahrzeugs für Dienstfahrten (gegen eine Fahrtkostenentschädigung)

Sie das vielfältige und bunte Zusammenleben in unserer Stadt in einer weltoffenen und zukunftsorientierten europäischen Metropolregion. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Karriereseite unter www.mannheim.de/karriere.

IHRE BEWERBUNG

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung bis spätestens 16.03.2025
über unser Bewerbungsportal unter www.mannheim.de/jobs.
Kontakt: Frau Scheffer 0621 293-6720

STADTMANNHEIM²

<https://karriere.mannheim.de/natura-2000-gebietsmanagerin-wald-mwd-de-f8120.html?agid=stadtmannheim>



Die **ehrenamtliche Arbeit** des AKFB e.V. ist nur durch die Beiträge seiner treuen Mitglieder möglich. Der Gedanke dahinter: Forstleute sind füreinander da!

Unterstützen auch Sie unsere Arbeit und treten Sie dem Verein bei oder übermitteln Sie uns eine Spende.

Alle Informationen hierzu finden Sie unter <https://www.akfb.de/akfb-e-v-unterstuetzung/>

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben. Dies hilft, unsere Datenbank aktuell und schlank zu halten. Vielen Dank.

Haben Sie eine **Stellenausschreibung gesehen, die für eine Forstkollegin/ einen Forstkollegen interessant sein könnte?** Oder suchen Sie eine neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter? Bitte lassen Sie es uns wissen. Senden Sie uns eine E-Mail unter stelleninfo@akfb.de

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit unter <https://www.akfb.de/stelleninfo-abmeldung/> abbestellen.

Impressum:

Herausgeber:	Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 529, 79005 Freiburg im Breisgau Info@akfb.de Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfgrund 2, 79859 Schluchsee, Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041. Stelleninfo@akfb.de
Erscheinungszeitraum:	ca. wöchentlich zu Beginn jeder Woche, jedoch abhängig vom Stellenangebot.
Bezugspreis:	Kostenlos. Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V. IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53 BIC: PBNKDEFF